

### Approbierte Masterarbeiten 2025

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Zweitbegutachtung	NOTE
Dolhun Kamil	Strategisches Controlling in der Sozialwirtschaft - Eine quantitative Studie zum aktuellen Stand in Organisationen der Behindertenhilfe.	Florentina Astleithner	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	<b>1</b>
Gimpel Marie-Christine	Qualität sozialarbeiterischer Dienstleistungen im Zeitalter künstlicher Intelligenz. Auswirkung von KI-Technologien auf Arbeitsbeziehungen und Arbeitsprozesse in der Sozialen Arbeit.	Alfons Bauernfeind	Uwe Kaspers <i>Ev. HS Nürnberg</i>	<b>2</b>
Heiling Christian	„Berufliche Ehe“ von Führungskräften in der Sozialwirtschaft? Erfahrungen von Führungskräften mit Geteilter Führung in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Oberösterreich und Wien.	Gerald Käfer-Schmid	Doris Rosenkranz <i>TH Nürnberg</i>	<b>1</b>
Schleich Anna	Digitaler Wissensdurst: Kostenlose Online-Lernangebote in der österreichischen Sozialwirtschaft. Eine quantitative Analyse der Nutzung kostenloser Online-Lernangebote.	Ursula Müllner	Doris Rosenkranz <i>TH Nürnberg</i>	<b>2</b>
Schwitzer Shila	Alternative Karrierewege für Sozialwirtschaftler*innen in der For-Profit-Arbeitswelt. Eine explorative Untersuchung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sozialwirtschaftlicher Kompetenzen.	Helga Eberherr	Rebecca Mörge <i>HS Luzern</i>	<b>2</b>
Utz Linda	Gemeinsam für den Kinderschutz. Netzwerkarbeit zur Implementierung von Kinderschutzkonzepten und zur Förderung von Kinderrechten in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Ursula Müllner	Julian Löhe <i>FH Münster</i>	<b>2</b>
Winkler Johanna	Macht Not erfinderisch? Eine qualitative Auseinandersetzung mit Innovations- und Wandlungsprozessen in Migrant*innenorganisationen in Wien.	Helga Eberherr	Maik Arnold <i>HS Nordhausen</i>	<b>1</b>

**Approbierte Masterarbeiten 2024**

<b>Verfasser*in</b>	<b>Titel der Masterarbeit</b>	<b>Erstbegutachtung</b>	<b>Note</b>	<b>Zweitbegutachtung</b>	<b>Note</b>	<b>NOTE</b>
Arndt Christina	Strategisches Controlling in der Sozialwirtschaft - Eine quantitative Studie zum aktuellen Stand in Organisationen der Behindertenhilfe.	Peter Stepanek		Wolfgang Gehra <i>HS München</i>		<b>1</b>
Atia Samer	Qualität sozialarbeiterischer Dienstleistungen im Zeitalter künstlicher Intelligenz. Auswirkung von KI-Technologien auf Arbeitsbeziehungen und Arbeitsprozesse in der Sozialen Arbeit.	Paul Reinbacher		Marc Zimmerman <i>HS Luzern</i>		<b>2</b>
Berger Johannes	„Berufliche Ehe“ von Führungskräften in der Sozialwirtschaft? Erfahrungen von Führungskräften mit Geteilter Führung in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Oberösterreich und Wien.	Brigitta Zierer		Armin Schneider <i>HS Koblenz</i>		<b>1</b>
Biebl Anna	Digitaler Wissensdurst: Kostenlose Online-Lernangebote in der österreichischen Sozialwirtschaft. Eine quantitative Analyse der Nutzung kostenloser Online-Lernangebote.	Gerald Käfer-Schmid		Patricia Arnold <i>HS München</i>		<b>2</b>
Binder Ludwig	Alternative Karrierewege für Sozialwirtschaftler*innen in der For-Profit-Arbeitswelt. Eine explorative Untersuchung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sozialwirtschaftlicher Kompetenzen.	Astrid Russ		Berthold Dietz <i>Ev. HS Freiburg</i>		<b>2</b>
Çekaj Flora	Gemeinsam für den Kinderschutz. Netzwerkarbeit zur Implementierung von Kinderschutzkonzepten und zur Förderung von Kinderrechten in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Brigitta Zierer		Constance Engelfried <i>HS München</i>		<b>2</b>
De Meij Silvia	Macht Not erfinderisch? Eine qualitative Auseinandersetzung mit Innovations- und Wandlungsprozessen in Migrant*innenorganisationen in Wien.	Christian Heschl-Sprung	2 44	Maik Arnold <i>FH Dresden</i>	2 40	<b>2</b> 42

Dietrich Irina	<p>Generation Y vs. Generation Z – Anreize zur langfristigen Bindung unterschiedlicher Mitarbeiter*innengenerationen an eine Organisation Eine empirische Untersuchung am Beispiel des Vereins „KIWI-Kinder in Wien“.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: KIWI - Kinder in Wien</i></p> <p><b>Sperrvermerk bis 30.04.2029</b></p>	Eva Maria Fuchshuber	1 46	Armin Schneider <i>HS Koblenz</i>	1 45	<b>1</b> 45,5
Eitzinger Alexandra	<p>Ansätze zur Personalbindung in der stationären Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen in Zeiten des Fachkräftemangels. Eine Fallstudie am Beispiel vom Verein LOK – Leben ohne Krankenhaus.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: Verein LOK - Leben ohne Krankenhaus</i></p>	Paul Reinbacher		Armin Schneider <i>HS Koblenz</i>		<b>1</b>
Ernst Cornelia	<p>Auswirkungen des Fachkräftemangels in der Elementarpädagogik in Österreich. Eine Untersuchung in privat geführten sozialwirtschaftlichen Trägerorganisationen in vier Bundesländern: Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien.</p>	Paul Reinbacher	3 38	Armin Schneider <i>HS Koblenz</i>	1 45	<b>2</b> 41,5
Gangl Marlena S.	<p>Verletzung der Aufsichtspflicht in österreichischen Bildungseinrichtungen. Eine qualitative Analyse von Faktoren, die das Auftreten von Aufsichtspflichtverletzung in Bildungseinrichtungen bedingen, und das Aufzeigen von rechtlichen Konsequenzen.</p>	Melanie Haberer	1 48	Thomas Beyer <i>KU Eichstätt-Ingolstadt</i>	1 45	<b>1</b> 46,5
Gottwald Sebastian	<p>Soziale Unternehmen im Wandel. Wirkungsanalysen ein Tool für Change-Prozesse in gemeinnützigen Unternehmen der Sozialwirtschaft in Österreich?</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: gabarage manufacture</i></p>	Judith Pühringer	4 31	Sebastian Ottmann <i>Ev. HS Nürnberg</i>	3 38	<b>4</b> 34,5
Gschliesser Michael R.	<p>Ressourcen-Rendezvous - Arbeitszufriedenheit und Ressourcenverfügbarkeit in der Freiwilligenarbeit: Eine quantitative Untersuchung in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Österreich.</p>	Gerald Käfer-Schmid		Doris Rosenkranz <i>TH Nürnberg</i>		<b>1</b>
Haberleithner Dominik	<p>Nicht anspruchsberechtigte EU-Bürger*innen mit Unterstützungsbedarf in der Basisversorgung. Aktuelle Situation und Chancen im Ausbau der Angebote aus der Sicht von Führungskräften.</p>	Peter Stepanek	3 35	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	2 44	<b>3</b> 39,5

Haid Tamara	Auf den Spuren der Wirkungsanalyse in der Kinder- und Jugendhilfe. Evaluation und Wirkungsanalyse am Beispiel der Flexiblen Hilfen Steiermark.	Florentina Astleithner	1 49	Sebastian Ottmann <i>Ev. HS Nürnberg</i>	1 48	<b>1</b> 48,5
Hartl Anna	Wöchentliche Arbeitszeitverkürzung im Sozialbereich – Fluch oder Segen? Eine qualitative Befragung von Führungskräften hinsichtlich einer 35-Stunden-Woche und ihren Erwartungen an die eigene Rolle.	Jana Schultheiß		Maik Arnold <i>HS Nordhausen</i>		<b>3</b>
Hiehs Julia V.	Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis. Eine qualitative Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Praxislehre der Sozialen Arbeit.	Gerlinde Blemenschitz-Kramer		Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>		<b>2</b>
Hochegger David	Sozialgenossenschaften in Österreich - Eine Analyse von Potenzialen, Grenzen und Beweggründen für ihre Wahl als Rechtsform in der Sozialwirtschaft.	Florentina Astleithner		Jutta Schröten <i>HS München</i>		<b>2</b>
Homolka Christina	„Immer wenn man jemanden sucht, hat man irgendeine Vorstellung im Kopf.“ Beobachtungen zu unbewussten Vorannahmen und Stereotypisierung im Bewerbungsprozess von Nutzer*innen von Organisationen der Beruflichen Inklusion.	Stephan Spatt		Marlies W. Fröse <i>Ev. HS Dresden</i>		<b>2</b>
Huszar-Steuer Sylvia	Online-Streetwork in der Gaming-Szene.	Judith Pühringer	1 50	Vera Taube <i>TH Würzburg-Schweinfurt</i>	2 43	<b>1</b> 46,5
Jachs Sarah M.	Ko-produktives Dokumentieren in der Einzelfallhilfe. Eine explorative Untersuchung zu Möglichkeiten und Herausforderungen der Umsetzung ko-produktiver Methoden in der klient*innenbezogenen Dokumentation.	Florentina Astleithner	1 50	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 45	<b>1</b> 47,5
Karas Jakob	Auswirkungen der Umstrukturierung in der Wohnungssicherung auf Wiener Mindestsicherungsbezieher*innen mit mehrdimensionalen Problemlagen. <i>Kooperationsvereinbarung: MA Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht der Stadt Wien (MA40)</i> <b>Sperrvermerk bis 30.06.2027</b>	Stefan Angel	2 44	Gerd Stecklina <i>HS München</i>	2 43	<b>2</b> 43,5
Kerschbaumer Claudia	SROI-Analyse in Social Businesses. Über die Verwertbarkeit der Analyse.	Peter Stepanek	2 41	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	1 48	<b>2</b> 44,5

Kristen Bernhard	Digitale Services in der Wiener Sozialwirtschaft SozialPortal.org als Möglichkeit für einen niederschweligen Zugang zum Sozialsystem.	Christian Heschl-Sprung	2 40	Andrea Nagy HS München	1 45,5	<b>2</b> 42,75
Maier Christa	Körperliche, seelische und soziale Bedürfnisse aus Sicht älterer Arbeitnehmer*innen. Eine Erhebung im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung des medizinisch-technischen Dienstes des Universitätsklinikums St. Pölten. <i>Kooperationsvereinbarung: NÖ Landesgesundheitsagentur</i> <b>Sperrvermerk bis 30.04.2029</b>	Astrid Russ	3 36	Berthold Dietz Ev. HS Freiburg	3 35	<b>3</b> 35,5
Menzel Nina M.	Zur Implementierung von Diversitätsmanagement in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Helga Eberherr	3 38	Marlies W. Fröse EHS Dresden	3 37	<b>3</b> 37,5
Michalska Agnieszka	Blockchain-Technologie in der Sozialwirtschaft Sinnvolle Einsatzmöglichkeiten, Potenziale und Herausforderungen.	Christian Heschl-Sprung	2 42	Uwe Kaspers Ev. HS Nürnberg	2 43	<b>2</b> 42,5
Moser Carina	Arbeitsmarktintegration von Frauen. Der berufliche Wiedereinstieg von Müttern am Beispiel von Kindern mit Behinderungen.	Stefan Angel	1 47	Jutta Schröten HS München	1 48	<b>1</b> 47,5
Nedomlel Sebastian	Die Implementierung von Nachhaltigkeit in Social Businesses. Ein Einblick in die Umsetzung von sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit in sozial ausgerichteten Unternehmen in Wien.	Ursula Müllner	1 48,5	Wolfgang Gehra HS München	1 45	<b>1</b> 46,75
Palathunkal Belinda	Partizipative Mitgestaltung von Betroffenen bei der Entwicklung von gemeinwohlorientierter Künstlicher Intelligenz in Sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Christian Heschl-Sprung	1 49	Marc Zimmermann HS Luzern	3 36	<b>2</b> 42,5
Peer-Begičević Petra	Impfpflicht in der Elementarpädagogik - Eine arbeitsrechtliche und mitarbeiter*innenorientierte Perspektive am Beispiel von COVID-19.	Melanie Haberer	1 47	Jürgen Sandmann HS München	1 47	<b>1</b> 47
Petrasch Barbara	Nicht versicherte Drogenkonsument*innen in Wien: Erhebung und Bedarfsanalyse, institutionelle Versorgungslücken und Perspektiven.	Florentina Astleithner	1 46	Gerd Stecklina HS München	1 45	<b>1</b> 45,5
Prähauser Barbara	Heteronormative Strukturen in der Wiener Wohnungslosenhilfe: Erfahrungen und Herausforderungen LGBTIQ+ Wohnungsloser.	Helga Eberherr		Gerd Stecklina HS München		<b>1</b>

Reiter Viktoria Ch.	Digitale Anwendungen in der Suchtprävention. Die Rolle von digitalen Anwendungen im Kontakt mit Adressat:innen im Handlungsfeld der Suchtprävention in Österreich.	Astrid Russ	1 46	Ursula Unterkofler <i>HS München</i>	1 45	<b>1</b> 45,5
Sicho Jana	Die Erarbeitung von ökologischen Nachhaltigkeitszielen zum Umgang mit Alltagsressourcen in der stationären Sozialpädagogik. Eine Einzelfallanalyse in einer Wohngemeinschaft.	Ursula Müllner		Vera Taube <i>TH Würzburg-Schweinfurt</i>		<b>2</b>
Siess Julia	Kooperationsmotive von Wiener Kulturpartner*innen der Initiative Hunger auf Kunst und Kultur.	Sebastian Howorka	3 35	Georg Kortendieck <i>HS Ostfalia</i>	2 43	<b>3</b> 39
Van Rahden Nikolaus	Gemischte Teams – unterschiedliche Zufriedenheit. Auswirkungen der Art des Anstellungsverhältnisses in Bezug auf die Dimensionen befristet – unbefristet auf die Arbeitszufriedenheit am Beispiel des Wiener Winterpakets.	Stephan Spatt		Georg Kortendieck <i>HS Ostfalia</i>		<b>3</b>
Zisser Dilyana	Leadership im Spannungsfeld des Generationenmanagements - Suche nach einer Lösung hinsichtlich des Fachkräftemangels in der Sozialwirtschaft.	Stephan Spatt		Jürgen Sandmann <i>HS München</i>		<b>1</b>

*ab dem Studienjahr 2024/25 (Termin Oktober 2024) müssen sich die Gutachter\*innen auf die selbe Note einigen, daher scheint nur noch die Gesamtnote auf*

### Approbierte Masterarbeiten 2023

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Andorfer Raffaella	Gemeinsam verschieden. Diversität im Kontext sozialwirtschaftlicher Organisationen. Maßnahmen, Praktiken sowie Herausforderungen aus der Praxis.	Helga Eberherr	1 45	Rebekka Ehret HS Luzern	2 44	<b>2</b> 44,5
Artatsch Irina	Die Profession der Sozialpädagogik als Chance für den Jugendstrafvollzug? Möglichkeiten und Grenzen einer Profession im Spannungsfeld von Betreuungs- und Verwahrvollzug. <b>Sperrvermerk bis 27.04.2028</b>	Gerlinde Blemenschütz-Kramer	2 40	Sven Huber HS Luzern	2 40	<b>2</b> 40
Barazarte Cornelia	Inklusion von gehörlosen Frauen am Arbeitsplatz in Wien.	Helga Eberherr	4 30	Gergely Fabian Uni Debrecen	4 33	<b>4</b> 31,5
Beranek Tina	Aspekte alternativer Pflege- und Betreuungsangebote im ländlichen Sozialraum. Am Beispiel der ländlichen Regionen des Bundeslandes Steiermark.	Jana Schultheiß	2 41	Astrid Herold-Majumdar HS München	3 38	<b>3</b> 39,5
Blazevic Josip	Digitalisierung der Wiener Wohnungslosenhilfe. Bestandsaufnahme zur Digitalisierung der Wiener Wohnungslosenhilfe, deren Angebot und Klient*innen. Zugang, Barrikaden, Möglichkeiten, Ideen.	Christian Heschl-Sprung	1 46	Gerd Stecklina HS München	1 46	<b>1</b> 46
Cosic Andrea	Führungskräfte im Spannungsfeld Diversität. Eine Untersuchung am Beispiel des Arbeitsmarktservice Kärnten. <i>Kooperationsvereinbarung: AMS Kärnten</i>	Helga Eberherr	1 45	Maik Arnold FH Dresden	1 45	<b>1</b> 45
DANIEL Melanie	Wertevermittlung in NPO-Werbeplakaten – Ein Spannungsfeld? Eine qualitative Analyse zur Gestaltung von Werbeplakaten am Beispiel der NPO Licht für die Welt. <i>Kooperationsvereinbarung: Licht für die Welt</i>	Florentina Astleithner	2 44	Astrid Herold-Majumdar HS München	2 43	<b>2</b> 43,5
Dichtl Hubert	Generationsspezifische Mitarbeiter:Innenbindung. Eine Analyse der Mitarbeiter:Innenbindung im Kontext der Generationsunterschiede in einem sozialwirtschaftlichen Unternehmen. <i>Kooperationsvereinbarung: VertretungsNetz</i> <b>Sperrvermerk bis 27.04.2028</b>	Stephan Spatt	2 41	Maik Arnold FH Dresden	2 42	<b>2</b> 41,5

Dimitrova Viktoria	Persönlichkeitsmerkmale und Beweggründe von Mentor*innen im Projekt Nightingale. Eine Korrelationsstudie.	Gerald Käfer-Schmid	3 37	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 45	<b>2</b> 41
Doynova Stefani	Die Besonderheiten des Stakeholder-Managements bei der Erbringung von gesellschaftlich tabuisierten Dienstleistungen in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine Delphi Studie am Beispiel des Lehrgangs „Sexualassistenz und -begleitung“ des Beratungszentrums SOPHIE. <i>Kooperationsvereinbarung: SOPHIE Beratungszentrum</i>	Peter Stepanek	1 45	Berthold Dietz <i>Ev. HS Freiburg</i>	1 45	<b>1</b> 45
Eder Alexander	Wirkungsforschung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Ein metaempirisches Literaturreview.	Florentina Astleithner	3 37	Sebastian Ottmann <i>Ev. HS Nürnberg</i>	3 39	<b>3</b> 38
Englert Sarah	Helfer im Fokus! Unterstützungsangebote für Mitarbeiter*innen mit Grenzverletzungserfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe Wien.	Astrid Russ	2 44	Vera Taube <i>Hochschule Würzburg-Schweinfurt</i>	2 43	<b>2</b> 43,5
Felderer Gertrude	Wissensmanagement in der stationären Kinder- und Jugendhilfe Tirols.	Barbara Schörner	3 38	Vera Taube <i>Hochschule Würzburg-Schweinfurt</i>	2 40	<b>3</b> 39
Felgitsch Klaus	Basisdemokratie in österreichischen Frauenhäusern.	Brigitta Zierer	4 31	Marlies W. Fröse <i>EHS Dresden</i>	4 30	<b>4</b> 30,5
Filcz Carmen	„Care Leaver Mentoring“ der Volkshilfe Wien – Strategien und Einflussfaktoren eines gelungenen Mentorings aus Perspektive aktiver Mentor*innen. <i>Kooperationsvereinbarung: Volkshilfe Wien</i>	Gerald Käfer-Schmid	2 40	Sven Huber <i>HS Luzern</i>	4 32	<b>3</b> 36
Gruber Christoph	Der Faktor Selbstwirksamkeit in Organisationen der Sozialwirtschaft. Eine explorativ quantitative Studie zur erlebten Selbstwirksamkeit von Beschäftigten der Sozialwirtschaft.	Helga Eberherr	2 43	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 46	<b>2</b> 44,5
Guillardeau Sébastien	Situation oder Person? Faktoren der Arbeitszufriedenheit in Sozialberufen am Beispiel einer gemeinnützigen Organisation. <i>Kooperationsvereinbarung: Stiftung Finneck</i>	Barbara Schörner	1 45,5	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 47	<b>1</b> 46,25
Gülfirat Gizem	"Ich bin keine Maschine" - Unterstützungsmaßnahmen für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft am Beispiel der offenen Kinder und Jugendarbeit in Wien.	Eva Fuchshuber	3 38	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	3 37	<b>3</b> 37,5

H.Salihovic Edina	Resiliente Führungskräfte trotz widriger Arbeitsumstände. Erfolgsfaktoren in der Leitung von NPOs am Beispiel von privaten Kindergärten in Wien.	Barbara Schörner	3 39	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	2 40	<b>3</b> 39,5
Haas Denise	Das Mitarbeiter*innengespräch als Instrument zur Qualitätsentwicklung in der täglichen Arbeit. <i>Kooperationsvereinbarung: A6 Fachabteilung Gesellschaft, Jugendhäuser, Land Steiermark</i>	Christian Heschl-Sprung	2 40	Georg Kortendieck <i>HS Ostfalia</i>	4 31	<b>3</b> 35,5
Hagen Thomas	Der Wirkzusammenhang von Mitarbeiter*innenbindung und Mitarbeiter*innenmotivation. Eine Analyse motivierender und bindender Elemente im Feld der Offenen Jugendarbeit in Vorarlberg im Kontext der Theorie von Sass.	Christian Heschl-Sprung	2 41	Constance Engelfried <i>HS München</i>	1 45	<b>2</b> 43
Hahn Isabella	Leasing als Investitionsfinanzierungsform in der Sozialwirtschaft in Österreich.	Sebastian Howorka	2 40	Jürgen Holdenrieder <i>HS Esslingen</i>	3 36	<b>3</b> 38
Hassmann Lukas	Sozialberuf als Lehrberuf - Wie kann die Sozialpädagogik als Lehrberuf konzipiert werden und welche Rahmenbedingungen sind für eine sinnvolle Umsetzung notwendig?	Astrid Russ	2 41	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	3 38	<b>3</b> 39,5
Heißinger Anna	Intersektionalität und Aktivismus in der Bildungsstufe II als Herausforderungen für die Sozialwirtschaft.	Barbara Schörner	2 41	Rebekka Ehret <i>HS Luzern</i>	2 41	<b>2</b> 41
Hnilicka Nicos	Freiwilligentätigkeit in stationären Pflegewohnhäusern. Eine Analyse am Beispiel Caritas Wien.	Barbara Schörner	4 30	Doris Rosenkranz <i>TH Nürnberg GSO</i>	4 30	<b>4</b> 30
Hochrainer Julia	Handlungsstrategien österreichischer Revisionsverbände bei der Unterstützung (sozialwirtschaftlicher) Genossenschaften in Hinblick auf (soziale) Nachhaltigkeit.	Florentina Astleithner	1 47	Jutta Schröten <i>HS München</i>	2 44,5	<b>1</b> 45,75
Hofer Kathrin	Herausforderungen und Nutzen der Gemeinwohl-Bilanzierung in der Sozialwirtschaft.	Peter Stepnaek	1 45	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	1 49	<b>1</b> 47
Imetzberger Madlen	Burnout-Risiko im Management der Elementarpädagogik. Eine quantitative Studie zur Arbeitsbelastung von Kindergartenleitungen im Land Salzburg.	Helga Eberherr	2 44	Vera Taube <i>Hochschule Würzburg-Schweinfurt</i>	2 43	<b>2</b> 43,5
Jelicic Ana-Maria	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Minimierung des Fachkräftemangels im Pflegesektor. Perspektiven von Akteur*innen aus Altenpflegeheimen.	Stefan Angel	2 42,5	Astrid Herold-Majumdar <i>HS München</i>	3 39	<b>2</b> 40,75

Juza Jakob	Anspruch und Wunsch im Wiener Jugendcoaching. Wer stellt welche Erwartungen an das Wiener Jugendcoaching und wie es diesen gerecht werden kann. Eine Stakeholderanalyse.	Christian Heschl-Sprung	2 40	Herbert Bassarak <i>TH Nürnberg GSO</i>	1 47	<b>2</b> 43,5
Kampl Marina	Vielfalt und Chancengleichheit bei der Personalrekrutierung in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine Untersuchung am Beispiel der Diskriminierung als Problem bei der Personalbeschaffung in der österreichischen Sozialwirtschaft.	Melanie Haberer	1 46	Jutta Schröten <i>HS München</i>	1 46	<b>1</b> 46
Kelemen Daniel	Mitarbeiter*innen-Partizipation und New Work. Eine Analyse der Implementierbarkeit partizipativer Angebote in sozialwirtschaftlichen Organisationen am Beispiel der Suchthilfe Wien gGmbH. <i>Kooperationsvereinbarung: Suchthilfe Wien gGmbH</i>	Christian Heschl-Sprung	1 49	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 47	<b>1</b> 48
Kittelmann Judith	Führung durch die Krise oder Führung in der Krise? Eine empirische Studie über Herausforderungen für Führungskräfte während der COVID-19 Pandemie und den daraus resultierenden Lehren für eine neuerliche Krise.	Stephan Spatt	1 45	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	1 48	<b>1</b> 46,5
Kolaj Anton	Die Erwartungen von Mitarbeiter*innen des Haus 3 Polgarstraße (PLS) sowie der Organisation Volkshilfe Wien in Bezug auf Maßnahmen zur Förderung der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. <i>Kooperationsvereinbarung: Volkshilfe Wien</i>	Peter Stepanek	1 45	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 49	<b>1</b> 47
Krämer-Erklavec Hanna	Zur Entwicklung der Förderpraxis der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Eine empirische Erhebung der Fördernehmer*innenseite in Österreich.	Sebastian Howorka	2 44	Constance Engelfried <i>HS München</i>	2 44	<b>2</b> 44
Kremsner Daniela	Soziale Arbeit & Selbstständigkeit in Österreich: Erfahrungen, Meinungen, Hürden und Potentiale.	Ursula Müllner	2 43	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	2 43	<b>2</b> 43
Kroismayr Gregor	Lehrstellensuche in Oberösterreich. Die Bedeutung des Mentoring von Sindbad Social Business aus der Sicht der Jugendlichen.	Stefan Angel	1 49	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 48	<b>1</b> 48,5
Leicmanova Eva	Dienstbuch digital. Herausforderungen digitaler Dokumentation in sozialwirtschaftlichen Organisationen am Beispiel der Caritas der Erzdiözese Wien. <i>Kooperationsvereinbarung: Caritas der Erzdiözese Wien - Bereich Hilfe in Not</i>	Christian Heschl-Sprung	2 41	Uwe Kaspers <i>Ev. HS Nürnberg</i>	2 40	<b>2</b> 40,5

Limacher Michael	Entscheidungsprozesse in Zusammenhang mit Vielfalt im Personalrecruiting. Eine Analyse des Diversitätsmanagements der Stiftung Ensemble und der damit einhergehenden subjektiven Entscheidungsprozesse beim Einstellungsverfahren.	Helga Eberherr	2 42	Rebekka Ehret HS Luzern	2 40	<b>2</b> 41
Linke Merlina	Führungskräfteentwicklung im Verein Wiener Jugendzentren. Eine qualitative IST-Analyse aktueller Einschätzungen. <i>Kooperationsvereinbarung: Verein Wiener Jugendzentren</i>	Eva Fuchshuber	3 36	Herbert Bassarak TH Nürnberg GSO	3 36	<b>3</b> 36
Lutz Stefanie	Flexibilität von sozialwirtschaftlichen Organisationen als Vorteil im Finanzmanagement von unerwarteten Ereignissen. Am Beispiel der Covid-Krise 2020 in Wiener Frauenberatungsstellen.	Sebastian Howorka	2 42	Bernd Halfar KU Eichstätt	4 32	<b>3</b> 37
Malek Marlene	Frauen in die Führung! Erfahrungen und Empfehlungen zum Aufstieg von Frauen in Führungspositionen von Vorbildern aus der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Astrid Russ	1 46	Armin Schneider HS Koblenz	1 45	<b>1</b> 45,5
Malik Maria	Erfolgsfaktoren von Secondhand-Onlineshops in Non-Profit-Organisationen. Eine Analyse der Kund:innensicht auf bestehende Onlineshops mittels Fokusgruppendifkussionen.	Florentina Astleithner	4 34	Marc Zimmermann HS Luzern	3 36	<b>3</b> 35
Marmakovic Viktorija	Mehr Diversität im Jugendzentrum "Sale für Alle". <i>Kooperationsvereinbarung: Sale für Alle - Das offene Jugendzentrum</i>	Helga Eberherr	1 47	Doris Rosenkranz TH Nürnberg GSO	1 49	<b>1</b> 48
Matzak Vera	Die Bindung von Freiwilligen an sozialwirtschaftliche Organisationen.	Brigitta Zierer	3 38	Doris Rosenkranz TH Nürnberg GSO	2 42	<b>2</b> 40
Miranda Lucia	Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Herausforderungen und Lösungen in sozialen Organisationen. <i>Kooperationsvereinbarung: Verein Projekt Integrationshaus</i>	Stephan Spatt	2 42	Angelika Weber HS Würzburg-Schweinfurt	2 41	<b>2</b> 41,5
Paulweber Susanna	Geschlechtergerechtigkeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Verständnis und Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in einer sozialwirtschaftlichen Organisation.	Helga Eberherr	2 43	Marlies W. Fröse EHS Dresden	2 41	<b>2</b> 42

Pavlicek Ulla	<p>Physische Begegnungsräume gegen die Vereinsamung in der Großstadt – wie das ‚Plaudertischer‘ den Weg in die Gaststätte finden kann. Eine Einzelfallanalyse hinsichtlich Möglichkeiten und Herausforderungen.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: Diakonie Eine Welt Sozialdienst gem. GmbH</i></p>	Christian Heschl-Sprung	1 47	Sebastian Ottmann <i>Ev. HS Nürnberg</i>	2 44	<b>1</b> 45,5
Pospischil Anna Sophie	<p>Housing First in Baugruppen in Wien. Housing First für geflüchtete Menschen in Baugruppen: Chancen, Herausforderungen, Handlungsempfehlungen.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: Volkshilfe Wien MOBEWO</i></p>	Florentina Astleithner	1 45	Gerd Stecklina <i>HS München</i>	1 45	<b>1</b> 45
Raffler Birgit	<p>Nachhaltigkeitskonzepte für die städteigenen elementarpädagogischen Einrichtungen in Innsbruck.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung "Kinder, Jugend und Generationen"</i></p>	Peter Stepanek	1 45	Armin Schneider <i>HS Koblenz</i>	1 48	<b>1</b> 46,5
Schlembacher Diana	<p>Belastung und Arbeitszufriedenheit unter Sozialpädagog*innen. Eine quantitative Erhebung unter Sozialpädagog*innen der Wiener Kinder- und Jugendhilfe.</p>	Gerald Käfer-Schmid	2 44	Herbert Bassarak <i>TH Nürnberg GSO</i>	2 42	<b>2</b> 43
Seyfriedsberger Michael	<p>Kompetenzen von Heimleitungen in oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen.</p>	Eva Fuchshuber	3 38	Astrid Herold-Majumdar <i>HS München</i>	3 37	<b>3</b> 37,5
Seyrling Sandrina	<p>Sozialwirtschaftliche Organisationen im Spannungsfeld der Generationen. Eine qualitative Befragung von Expert*innen der Sozialwirtschaft zur Umsetzung von Generationenmanagement in der Praxis.</p>	Astrid Russ	1 48	Berthold Dietz <i>Ev. HS Freiburg</i>	1 46	<b>1</b> 47
Spiekermann Josef	<p>Implications of Crowding-Out on Social Cohesion. A Systematic Literature Review.</p>	Stefan Angel	1 45	Ondrej Botek <i>Universität Trnava</i>	1 45	<b>1</b> 45
Stiebitzhofer Bernadette	<p>Gemeinwohlorientiertes Gründen - Potenziale, Grundhaltungen und Herausforderungen im Gründungsprozess gemeinwohlorientierter Genossenschaften in Österreich unter besonderer Berücksichtigung des Businessplans.</p>	Ursula Müllner	2 43	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	3 38	<b>2</b> 40,5
Straßl Catarina	<p>Von der Zielgruppe zur Persona. Am Beispiel von Jugendlichen mit psychischer Erkrankung und ihrer Situation in Ausbildung und Beruf in Wien.</p>	Paul Reinbacher	1 48	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	1 49	<b>1</b> 48,5

Temel Makbule	Leadership im Ehrenamt: Eine qualitative Forschung zur Bedeutung von ehrenamtlicher Führung in der Freiwilligenarbeit am Beispiel des Vereins AIESEC.	Astrid Russ	1 46	Doris Rosenkranz <i>TH Nürnberg GSO</i>	1 49	<b>1</b> 47,5
Wolfsberger Margit	Die Bedeutung von Advocacyorganisationen und Selbstvertretungsorganisationen für armuts- oder ausgrenzunggefährdete Frauen ab 60.	Jana Schultheiß	4 33	Ulrike Knobloch <i>Universität Vechta</i>	3 37	<b>3</b> 35
Zahradka Katharina	Positive Leadership: Eine quantitative Studie zu PERMA-Lead in einer sozialwirtschaftlichen Organisation Wiens.	Gerald Käfer-Schmid	1 45	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	1 46	<b>1</b> 45,5

## Approbierte Masterarbeiten 2022

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Ahmed Sarah	„Ohne, dass ich ein spiritueller Mensch wäre, wäre ich jetzt schon ein paar Mal verstorben.“ - Zur Bedeutung der Spiritualität in Schwarzen Selbstorganisationen im deutschen Sprachraum. <b>Sperrvermerk: 30.09.2025</b>	Helga Eberherr	2 41	Jürgen Sandmann HS München	2 40	<b>2</b> 40,5
Albers Laura	Der Beitrag europäischer Referenzrahmen zur nachhaltigen Etablierung von Entrepreneurship Education in Österreich mit dem Fokus auf außercurriculare Angebote in der Sekundarstufe 1.	Barbara Schörner	1 48	Herbert Bassarak TH Nürnberg GSO	1 47	<b>1</b> 47,5
Alt Kerstin Magdalena	Erholung und Belastung am Arbeitsplatz. Eine Ist-Analyse von Erholung und Belastung in den Psychiatrie Diensten St. Gallen-Süd. <i>Kooperationsvereinbarung: Psychiatrie Dienste St. Gallen Süd</i>	Gerald Käfer-Schmid	3 37	Jürgen Sandmann HS München	3 39	<b>3</b> 38
ANDRÄ Gerd	Mädchen*zentren in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Angebotsstruktur und aktuelle Herausforderungen.	Judith Pühringer	1 45	Constance Engelfried HS München	1 46	<b>1</b> 45,5
Bergmann Rosa Clara	Wirkungsorientierung in der außerschulischen Jugendarbeit. Eine Fallstudie der Vienna Hobby Lobby.	Judith Pühringer	1 48	Sebastian Ottmann Ev. HS Nürnberg	3 38	<b>2</b> 43
Buchinger Marie-Luise	Burnout in Non-Profit-Organisationen: Eine Frage des Führungsstils? Burnout-Prävention durch Mitarbeiter*innenführung und Unternehmenskultur in NPOs.	Stephan Spatt	1 45	Armin Schneider HS Koblenz	2 43	<b>2</b> 44
Coster Ben	Warum wollen Social Businesses wachsen? Motivation, Chancen und Risiken.	Peter Stepanek	1 45	Wolfgang Gehra HS München	1 45	<b>1</b> 45
D'Ambros Jim Moreno	Selbstbild und Markenidentität – Soziale Arbeit. Eine Analyse des Selbstbildes der deutschsprachigen Berufsverbände der Sozialen Arbeit.	Paul Reinbacher	3 37	Herbert Bassarak TH Nürnberg GSO	3 38	<b>3</b> 37,5

Deuber Andreea	Betriebliches Gesundheitsmanagement in sozialwirtschaftliche Unternehmen. Eine qualitative Studie über interne und externe strategische BGM Ziele in Organisationen verschiedener Größenordnung in Wien.	Christian Heschl-Sprung	3 39	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	2 43	<b>2</b> 41
Diernhofer Florian	Rückmeldung aus dem Autismus-Spektrum. Eine qualitative Analyse wie Rückmeldung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Betreuungsform Tagesstruktur verbessert werden kann.	Christian Heschl-Sprung	3 37	Elisa Fiala <i>HS Luzern</i>	3 35	<b>3</b> 36
Eder Anna Sophie	Jahresberichte aus einer strategischen Managementperspektive. Erkenntnisse über die Wirkungsorientierung.	Peter Stepanek	2 41	Georg Kortendieck <i>HS Ostfalia</i>	2 41	<b>2</b> 41
Fehkührer Manfred	Social Return on Investment des stationär betreuten Wohnens. <b>Sperrvermerk: 30.09.2027</b>	Peter Stepanek	2 43	Klaus Schellberg <i>Ev. HS Nürnberg</i>	2 42	<b>2</b> 42,5
Fichtinger-Müllner Andrea	Housing First: Junge Erwachsene im deinstitutionalisierten Setting. Welche Chancen und Herausforderungen birgt die neue Strategie der Wiener Wohnungslosenhilfe?	Roland Gombots	1 49	Gerd Stecklina <i>HS München</i>	1 47	<b>1</b> 48
Haider Anna Elena	Mitarbeiter:innenbindung – Unterschiede zwischen For-Profit- und Non-Profit-Sektor. Generationenmanagement und Mitarbeiter:innenbindung in Non-Profit-Organisationen.	Astrid Russ	3 35	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	1 47	<b>2</b> 41
Kemter Simone	Individuelle Krisen von Mitarbeiter*innen. Der Umgang in sozialwirtschaftlichen Großunternehmen in Wien.	Stephan Spatt	1 47	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	1 47	<b>1</b> 47
Kieser Katharina	Diversity.bewusst.sein in Organisationen der Sozialwirtschaft. Chancen und Herausforderungen für die Entwicklung einer rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen Organisationskultur mit Fokus auf die Rolle der mittleren Führungsebene.	Helga Eberherr	1 45	Maik Arnold <i>FH Dresden</i>	1 45	<b>1</b> 45
Koller Daniela	Die Zeitverwendung von Führungskräften in der beruflichen Integration. Eine empirische Erhebung anhand der NEBA-Projekte in Österreich.	Eva Fuchshuber	1 45	Berthold Dietz <i>Ev. HS Freiburg</i>	2 42	<b>2</b> 43,5
Kos Fabian Matthias	Organisations- und Führungsethik in der Sozialwirtschaft. Empirische Erkenntnisse über Unternehmenswerte und den Umgang mit moralischen Problemen auf mittlerer Managementebene.	Helga Eberherr	1 50	Armin Schneider <i>HS Koblenz</i>	1 45	<b>1</b> 47,5

MARKUS Adam	Fachkräftemangel in sozialen Dienstleistungsberufen. Eine empirische Studie am Beispiel von Sozialbetreuungsberufen.	Barbara Schörner	4 33	Jutta Schröten <i>HS München</i>	4 32	<b>4</b> 32,5
Mortimore Nicholas	Social Media and Nonsuicidal Self-Injury. Unique opportunities for social service engagement.	Gerald Käfer-Schmid	3 36	Angelika Weber <i>HS Würzburg-Schweinfurt</i>	3 35	<b>3</b> 35,5
Özkan Emine	Von De-Institutionalisierung zu Regionalisierung in der Wohnungslosenhilfe? Eine Untersuchung von Entwicklungen, Herausforderungen und Ansatzpunkten für ihre Bewältigung am Beispiel Wien.	Paul Reinbacher	2 43	Herbert Bassarak <i>TH Nürnberg GSO</i>	2 42	<b>2</b> 42,5
Pfeiffer Niklas	Klient*innenpartizipation in stationären Wohneinrichtungen der Wohnungslosenhilfe mit der Zielgruppe älterer Personen. Eine Fallanalyse hinsichtlich förderlicher Faktoren und Herausforderungen. <i>Kooperationsvereinbarung: Caritas Wien - Hilfe in Not</i>	Christian Heschl-Sprung	1 47	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	1 49	<b>1</b> 48
Poljak Nikola	Online-Sozialarbeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Anwendungen, Grenzen und Zukunftsaussichten.	Judith Pühringer	3 38	Vera Taube <i>Hochschule für Angewandte Wissenschaften Neubrandenburg</i>	2 40	<b>3</b> 39
Preis Julia	Sozialmarketing zur Förderung des Ernährungs- und Gesundheitsbewusstseins von Jugendlichen. Eine Analyse am Beispiel des Vereins Römerland Carnuntum Jugend.	Barbara Schörner	4 32	Gerd Stecklina <i>HS München</i>	4 32	<b>4</b> 32
Putze Manuela	Wiedereinstieg nach der Elternkarenz. Erfahrungen und Empfehlungen von Sozialarbeiter*innen aus sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Astrid Russ	2 42	Jürgen Sandmann <i>HS München</i>	2 42	<b>2</b> 42
Schreib Lukas	Queeres Jugendzentrum Wien. Potenziale für die queere Jugendarbeit anhand einer Analyse internationaler Good-Practice-Beispiele.	Helga Eberherr	2 44	Vera Taube <i>Hochschule Würzburg-Schweinfurt</i>	2 43	<b>2</b> 43,5
Schweighofer Sarah	Netzwerke für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft.	Brigitta Zierer	1 45	Monika Sagmeister <i>Duale HS Baden-Württemberg Stuttgart</i>	1 45	<b>1</b> 45
Seiler Clemens	Die Professionalisierung der Improvisation. Kompetenzen von operativen Führungskräften im Flucht- und Asylbereich.	Eva Fuchshuber	2 41	Maik Arnold <i>FH Dresden</i>	2 43	<b>2</b> 42

Skala Vera	<p>Krisenmanagement in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Herausforderungen von Führungskräften in der Sozialwirtschaft zur Zeit von Covid-19 – eine qualitative Einzelfallstudie am Beispiel Verein Kindergarten Sindbad.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: Verein Kindergarten Sindbad</i></p>	Barbara Schörner	3 39	Gergely Fabian <i>Uni Debrecen</i>	2 41	<b>2</b> 40
Skopal Marianne	<p>„Leave No One Behind“ - Partizipation von Menschen mit Behinderungen im Nachhaltigkeitsdiskurs.</p>	Helga Eberherr	1 45	Vera Taube <i>Hochschule für Angewandte Wissenschaften Neubrandenburg</i>	1 45	<b>1</b> 45
Vallaster Lukas	<p>Active Sourcing als Zukunft der Personalgewinnung in der Sozialwirtschaft? Eine qualitative Untersuchung, wie die Direktansprache von Kandidat*innen in sozialwirtschaftlichen Einrichtungen gelingen kann.</p>	Astrid Russ	2 43	Jutta Schröten <i>HS München</i>	1 45	<b>2</b> 44
Weilguni Lisa	<p>Führungskräfteentwicklung im Klassenzimmer: Kompetenzentwicklung im Rahmen des Leadership Programmes von Teach for Austria. Eine quantitative Befragung.</p> <p><i>Kooperationsvereinbarung: Teach for Austria</i></p>	Eva Fuchshuber	2 43	Herbert Bassarak <i>TH Nürnberg GSO</i>	2 43	<b>2</b> 43
Wimmer Sophie	<p>Die Rolle der Sozialwirtschaft in der sozial-ökologischen Transformation am Beispiel der Arbeitsmarktintegration.</p>	Judith Pühringer	1 45	Wolfgang Gehra <i>HS München</i>	2 42	<b>2</b> 43,5

### Approbierte Masterarbeiten 2021

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Abad Karim	Erfolgsfaktoren für Social Businesses im Tourismus. Am Beispiel Wien.	Ursula Müllner	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Alam Mostafa	Obdachlosenversorgung in Wien und Dublin. Ein Vergleich.	Roland Gombots	4	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	4	<b>4</b>
Alluri Lisa	Führen in Teilzeit. Rahmenbedingungen für Führungskräfte und Organisationen der Sozialwirtschaft.	Astrid Russ	2	Armin Schneider (HS Koblenz)	1	<b>1</b>
Atteneder Sabina	Wirkungsmessung in der Sozialwirtschaft am Beispiel der Multidimensionalen Diagnostik im Sucht- und Drogenhilfenetzwerk Wien. <i>Kooperation: Sucht- und Drogenkoordination Wien</i>	Barbara Gegenhuber	2	Sebastian Ottmann (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>2</b>
Bauer Doris	Altersarmut von Frauen im Fokus sozialwirtschaftlicher Organisationen. Beratungsinhalte und empfohlene Maßnahmen von Beratungseinrichtungen als Beitrag zur Reduktion der Pensionskluft von Frauen und Männern in Österreich.	Jana Schultheiß	2	Ulrike Knobloch (Universität Vechta)	2	<b>2</b>
Baumann Patrick	Erfahrungen und Herausforderungen in der Finanzierung von sozialwirtschaftlichen Unternehmen, die mit arbeitsmarktpolitischen Projekten arbeiten (Fallstudie Tirol).	Ina Tschabuschnig	2	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	4	<b>3</b>
Cochior Gabriela	Einsamkeit und soziale Isolation von Klient*innen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Roland Gombots	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>1</b>
Faraji Ariane	Führung und Asyl. Die mittlere Führungsebene in organisierten Grundversorgungseinrichtungen in Wien am Beispiel der Caritas der Erzdiözese Wien.	Stephan Spatt	3	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	3	<b>3</b>
Freiberger Jan	Wir sind wütend! Inhaltsanalytische Darstellung der Rezeption der Kollektivvertragsverhandlungen und des Abschlusses der Sozialwirtschaft Österreich 2020 durch Interessensvertretungen und betroffene Personen auf Online Medien in Österreich.	Helga Eberherr	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>

Fritzer Melanie	Führung im Wandel der Zeit. Aktuelle und zukünftige Führungsherausforderungen in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Brigitta Zierer	2	Armin Schneider (HS Koblenz)	2	<b>2</b>
Gabmayer Alexander	Social Return on Investment im Bereich der Wohnungslosigkeit. Ein Vergleich von SROI-Studien. Schwerpunkte, Berechnung, Nutzen.	Peter Stepanek	3	Andrej Kallay (HS Trnava)	2	<b>3</b>
Gerlich Chiara	Sozialwirtschaftliche Unternehmen im Spannungsfeld der Modebranche. Widersprüchlichkeiten zwischen Systemerhalt und Systemveränderung am Beispiel angewandter Vermarktungsstrategien.	Paul Reinbacher	2	Andrej Kallay (HS Trnava)	1	<b>2</b>
Graiff Matteo	Engagiert für jene, die sich engagieren. Strategien zur Professionalisierung des Freiwilligenmanagements und der Freiwilligenkoordination Wiener Pfarren.	Stephan Spatt	3	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>3</b>
Greimeister Franziska Maria	Aspekte zur Fluktuationsabsicht von Sozialarbeiter*innen in Wiener Suchthilfeeinrichtungen. Eine quantitative Erhebung.	Barbara Schörner	2	Gergely Fabian (Universität Debrecen)	2	<b>2</b>
Hofer Katrin	Wohnberatung 60plus – ein Beratungsthema der Zukunft? Eine Expert*innenbefragung zur Situation im ländlichen Raum Oberösterreichs.	Florentina Astleithner	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Hofstätter Marlene	Die Rolle der Sharing Economy in sozialen Organisationen. Bedeutung, Anwendungsformen, Risiken und Chancen der Sharing Economy-Plattformen im Migrations- und Integrationsbereich in Wien.	Peter Stepanek	3	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>3</b>
Jarolim Jana	Wer zahlt, schafft an? Finanzierungsstrukturen und -logiken sozialwirtschaftlicher Organisationen im arbeitsmarktpolitischen Kontext am Beispiel Wiens.	Barbara Schörner	3	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	4	<b>4</b>
Jarolim Rudolf	„Von jetzt auf sofort“ - Die COVID-19-Krise als Impulsgeber*in des digitalen Transformationsprozesses der Sozialen Arbeit in der öffentlichen Verwaltung.	Peter Stepanek	3	Gergely Fabian (Universität Debrecen)	1	<b>2</b>
Jedletzberger Josef	Wie funktioniert Wirkungsorientierung in der Praxis? Eine Einzelfallanalyse am Beispiel „Obdach und Wohnen“ der Caritas Wien. <i>Kooperationsvereinbarung: Caritas Obdach &amp; Wohnen</i>	Florentina Astleithner	1	Sebastian Ottmann (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>1</b>

Kastner-Kainovic Elke	„Hut ab vor den Freiwilligen“ - Freiwilligenerhebung als Teil der Engagementplanung in der Volkshilfe OÖ, Abteilung Shops. <i>Kooperation: Volkshilfe OÖ (Abteilung Shops, Freiwilligenkoordination)</i>	Helga Eberherr	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Kibili Gerhard Stefan	Einfluss von Führungsstilen auf die Personalentwicklung in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine quantitative Befragung von Führungskräften in Oberbayern.	Barbara Schörner	3	Wolfgang Gehra (HS München)	3	<b>3</b>
Köhl Julia	Soziale Inklusion und soziale Innovation im Kontext der Digitalisierung. Potentiale und Grenzen innerhalb der österreichischen Sozialwirtschaft.	Judith Pühringer	1	Patricia Arnold (HS München)	1	<b>1</b>
Kremser Sigrid	Freiwilligenarbeit in Zeiten der Digitalisierung. Eine empirische Untersuchung des Vereins FOOTPRINT unter besonderer Berücksichtigung der Covid-19 Krise. <i>Kooperation: Verein FOOTPRINT</i>	Eva Fuchshuber	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Lang Robin	Die bedarfsgerechte Planung von Social Businesses in Österreich.	Peter Stepanek	2	Wolfgang Gehra (HS München)	2	<b>2</b>
Lukic Daniel	Gewinnbringende Zusatzdienstleistungen in nicht gewinnorientierten sozialwirtschaftlichen Organisationen. Einfluss des strategischen Portfoliomanagements auf die Finanzierung ambulanter Pflegeorganisationen am Beispiel der Nonprofit-Spitex Aargau - Schweiz.	Ina Tschaubschnig	1	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	3	<b>2</b>
Nina Nehrer	Arbeitszufriedenheit von Elementarpädagogen*innen in Eisenstadt. Eine Analyse aus der Sicht von Elementarpädagogen*innen.	Barbara Schörner	2	Gergely Fabian (Universität Debrecen)	2	<b>2</b>
Ortner Andreas	Narrative über asyl- und subsidiär schutzberechtigte Beziehung*Innen der Wiener Mindestsicherung in der sozialpolitischen Debatte im Wiener Landtag. Eine wissenssoziologische Diskursanalyse nach Keller. <b>Sperrvermerk: 26.8.2026</b>	Helga Eberherr	2	Rebekka Ehret (HS Luzern)	2	
Panzenböck Marlene	Sozialwirtschaftliche Frauenorganisationen während der ÖVP-FPÖ-Bundesregierung (2017-2019).	Helga Eberherr	1	Constance Engelfried (HS München)	2	<b>2</b>

Pilz Stefanie	Kindeswohl im Fokus - Anforderungen an eine gelungene Kooperation zwischen Organisationen der Sozialwirtschaft zugunsten wohnungsloser Familien im Rahmen des Winterpakets der Stadt Wien.	Roland Gombots	1	Vera Taube (HS Neubrandenburg)	1	<b>1</b>
Qatami Amani	Erfolgsfaktoren bei der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen in Österreich.	Judith Pühringer	2	Gergely Fabian (Universität Debrecen)	1	<b>2</b>
Reiner Desirée	Organisationale Resilienz in der Sozialwirtschaft. Hinweise organisationaler Resilienz am Beispiel einer sozialwirtschaftlichen Organisation Österreichs. <i>Kooperationsvereinbarung: Jugend am Werk Steiermark GmbH</i>	Astrid Russ	1	Armin Schneider (HS Koblenz)	1	<b>1</b>
Rusin Julia	Solidarische Ökonomie im Wohnbereich und Verbindungen zur Sozialen Arbeit. Ein explorativer Blick über den sozialarbeiterischen Tellerrand.	Judith Pühringer	2	Jutta Schröten (HS München)	2	<b>2</b>
Schlögl Julia	“energy flows where attention goes” – Unterschiede bei Führungskräftecoachings in Non-Profit-Organisationen und For-Profit-Organisationen.	Astrid Russ	3	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>3</b>
Sellmeister Iris	Das digitale Gehirn der Sozialen Arbeit. Digitale Falldokumentationssysteme im Fokus Chancen, Potenziale und Risiken digitaler Falldokumentationssysteme für die Klient*innenarbeit.	Christian Heschl-Sprung	1	Vera Taube (HS Neubrandenburg)	2	<b>2</b>
Spitzpart Sonja	Service Design Thinking und sozialwirtschaftliche Organisationen. Sozialwirtschaftliche Organisationen als Entstehungsort für soziale Innovationen und die Rolle von Service Design Thinking.	Judith Pühringer	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	3	<b>3</b>
Stadler Roland	Kleine Schritte Große Wirkung. Wirkung in der Suchthilfe aus Sicht der betreuenden und behandelnden Mitarbeiter*innen des Verein Dialog. <i>Kooperation: Verein Dialog</i>	Florentina Astleithner	1	Jürgen StremLOW (HS Luzern)	1	<b>1</b>
Stöflin Claudia	Das Ehrenamt im Wandel. Eine Evaluationsforschung zur Erhebung der Motivlagen und Zufriedenheit ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen des Vereins „Dorfservice“. <i>Kooperationsvereinbarung: Verein Dorfservice</i>	Stephan Spatt	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>

Szolga Nicole	Welche Herausforderungen stellen sich durch die Digitalisierung an die Arbeit von Führungskräften in der Wohnungslöshilfe? Unter besonderer Berücksichtigung der Beschleunigung des digitalen Wandels aufgrund der Veränderungen durch die COVID-19-Pandemie.	Peter Stepanek	2	Uwe Kaspers (Ev. HS Nürnberg)	3	<b>2</b>
Temper Shirin	Wandel und Innovation in stationären Einrichtungen der Wiener Grundversorgung.	Brigitta Zierer	2	Gergely Fabian (Universität Debrecen)	2	<b>2</b>
Terek Adrian	Veränderte Rahmenbedingungen in der österreichischen und slowakischen Sozialwirtschaft seit der Öffnung des österreichischen Arbeitsmarktes (2011).	Brigitta Zierer	1	Andrej Kallay (HS Trnava)	1	<b>1</b>
Widder Claudia	Erwerbsarbeit in der Pension. Ein mögliches Mittel gegen Armutsgefährdung von älteren Menschen.	Judith Pühringer	3	Gergely Fabian (Universität Debrecen)	3	<b>3</b>
Wuschnig Christian	Freizeit ohne Barrieren - Erhebung des Freizeitverhaltens von Menschen mit Behinderung im Bezirk Korneuburg. Eine empirische Erhebung von Aktivitäten, Hindernisse und Assistenzbedarf. <i>Kooperationsvereinbarung: Behindertenhilfe, Bunt Gemischt - Selbstbestimmt Leben und Inklusion, Selbstvertretungszentrum Wien</i>	Barbara Schörner	2	Rene Stalder (HS Luzern)	2	<b>2</b>

## Approbierte Masterarbeiten 2020

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Botzenhart Lukas	Soziale Nachhaltigkeit im geförderten Wiener Wohnbau. Auswirkungen begleitender Maßnahmen auf nachbarschaftliche Strukturen. Eine empirische Analyse am Beispiel des Pilotprojekts "Oase 22".	Barbara Schörner	3	Gerd Stecklina (HS München)	3	<b>3</b>
Brajdic Blaze	Social Impact Bonds – Das Potenzial als Finanzierungsmodell in der österreichischen Sozialwirtschaft.	Peter Stepanek	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>1</b>
Bulian Claudia	Personalführung & Leitbilder. Eine Fallstudie zu potentiellen Spannungsfeldern in der Personalführung durch organisationale Leitbilder.	Paul Reinbacher	4	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	4	<b>4</b>
Fetz Kristin Maria	Alternative Wirtschaftsformen und die Verbindung zur Sozialen Arbeit - Eine Untersuchung solidarökonomischer Initiativen im Raum Innsbruck / Tirol.	Peter Stepanek	2	Monika Sagmeister (Duale HS Baden-Württemberg Stuttgart)	3	<b>3</b>
Fidi Angelika	Im Spannungsfeld der Werte. Eine Auseinandersetzung mit dem Erleben organisationaler Wertesysteme aus Mitarbeiter*innen-Perspektive am Beispiel österreichischer Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit.	Helga Eberherr	1	Armin Schneider (HS Koblenz)	1	<b>1</b>
Frühwirth Christiane	Was ist das "Soziale" an Soziale Unternehmen? Möglichkeiten der Unternehmenssteuerung zur Implementierung sozialer und gesellschaftlicher Zielsetzungen.	Judith Pühringer	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>
Gingl Lisa Maria	Social Media als Kommunikationstool in der Offenen Jugendarbeit aus Mitarbeiter*innen-Perspektive. <i>Kooperationspartner Verein Wiener Jugendzentren</i>	Brigitta Zierer	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>
Graf Daniel Friedrich	Employer Branding in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Behindertenhilfe im Raum Salzburg.	Eva Fuchshuber	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Hinz Nicole	Mentoring-Programm als Leadership-Training. Eine qualitative Erhebung anhand des Wiener Sozialunternehmens "Sindbad". <i>Kooperationspartner Sindbad</i>	Eva Fuchshuber	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>

Hofinger Magdalena	Alters- und Altersngerechtes Arbeiten in der Sozialwirtschaft. <i>Kooperationsvereinbarung Diakonie Flüchtlingsdienst</i> <b>Sperrvermerk 27.08.2025</b>	Astrid Russ	4	Berthold Diez (Ev. HS Freiburg)	4	<b>4</b>
Huemer Robert	Abschied der Pionier*innen. Erfolgsfaktoren für einen erstmaligen Geschäftsführungswechsel in Nonprofit-Organisationen der Sozialwirtschaft.	Judith Pühringer	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>
Jelenz Regine	Betriebswirtschaft und Kindergarten. Eine quantitative Befragung von Führungskräften über das Management in elementarpädagogischen Einrichtungen.	Peter Stepenek	2	Armin Schneider (HS Koblenz)	2	<b>2</b>
Kaider Daniel	Führen ohne Führung? Eine Evaluation des Projekts "Selbstorganisiertes Team" des sozialen Unternehmens HABIT. <i>Kooperationsvereinbarung HABIT</i>	Florentina Astleithner	1	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>1</b>
Kluppenegger Andreas	Das Verbot des Pflegeregresses im Fonds Soziales Wien. Die Umsetzung einer Gesetzesnovelle als Herausforderung für abteilungsübergreifendes Changemanagement in einem Unternehmen der Sozialwirtschaft. <i>Kooperationsvereinbarung FSW</i>	Helga Eberherr	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>
Koller Ferdinand	"Mit ihr kann man alles besprechen." Evaluation der Schulsozialarbeit des Hilfswerks Niederösterreich in Allgemeinen Pflichtschulen. <i>Kooperationspartner Hilfwerk NÖ</i>	Barbara Schörner	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Krainer Iris	Neue soziale Dienstleistungen durch Digitalisierung. Eine qualitative Studie zu Digitalisierungsprozessen in der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Brigitta Zierer	2	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>
Lassnig-Stummer Pamela	Kompetenzen für eine Führungsposition in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine Befragung von SOWOSEC Absolvent*innen unter besonderer Berücksichtigung der erworbenen Kompetenzen durch den Masterstudiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit der FH Campus Wien.	Astrid Russ	2	Berthold Dietz (Ev. HS Freiburg)	2	<b>2</b>
Lechforowicz Magdalena	Fehlerkultur und Fehlermanagement aus der Sicht von MitarbeiterInnen in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Brigitta Zierer	1	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>1</b>

Lippitz Markus	Aktuelle Herausforderungen für Sozialintegrative Unternehmen: Eine Studie zur Förderpraxis in Niederösterreich.	Peter Stepanek	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Manzenreiter Lukas	Burnout und Belastungserleben in der Sozialen Arbeit. Eine quantitative Erhebung der Mitarbeiter*innen-Perspektive in Wien.	Gerald Käfer-Schmid	1	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>1</b>
Mayerhöfler Melanie	Zur Arbeitsmarktintegration der Generation 50plus. Eine Analyse von Einstellungen ehemals langzeitbeschäftigungsloser Menschen zu arbeitsmarktpolitischen Beschäftigungsprogrammen.	Judith Pühringer	3	Ute Kötter (HS München)	3	<b>3</b>
Mayr Johanna	Die Äußerungen der türkis-blauen Regierung zu NGOs und Zivilgesellschaft: Eine Analyse ihrer Pressemitteilungen.	Helga Eberherr	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Moser Vincent	Wirkungsorientierung und Wirkungscontrolling in ehrenamtlich geführten Organisationen der Sozialwirtschaft. Eine Analyse des Stellenwerts von Effektivität und Wirkungsorientierung im "Verein Wiener Kindergruppen". <i>Kooperationspartner Verein Wiener Kindergruppen</i>	Peter Stepanek	2	Sebastian Ottmann (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>2</b>
Otti Jakob	Kompetenzanalyse der MitarbeiterInnengruppe Betreuung am Beispiel Haus JUCA.	Eva Fuchshuber	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Rapp Nadja Alexandra	Der Status quo des Freiwilligen-Managements in Wien 2020 aus Perspektive der Freiwilligen- Manager*innen. Ein Vergleich der Praxis und des Bedarfs zwischen kleinen und großen sozialen Organisationen im Rahmen einer qualitativen Studie.	Stephan Spatt	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Regenfelder Anna	Anforderungen an Teamleitungen in der Krisenintervention mit Kindern und Jugendlichen. Erforderlichen Kompetenzen der Führungskräften der Wiener Krisenzentren für Kinder und Jugendliche.	Eva Fuchshuber	1	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Reitbauer Alexandra	Dislikes ehemaliger freiwillig engagierter Fahrer*innen des Vereins ElektroMobil Eichgraben unter besonderer Berücksichtigung von Sharing Economy. <i>Kooperationsvereinbarung ElektroMobil Eichgraben</i>	Peter Stepanek	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>

Richter Sabrina	Einflussfaktoren auf das Anstreben einer Führungsposition. Eine quantitative Studie.	Stephan Spatt	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>1</b>
Roitner Sabine	Personalführung in „Unternehmen auf Zeit“.	Brigitta Zierer	1	Wolfgang Gehra (HS München)	1	<b>1</b>
Schabhüttl Julia	Personaleinführung von Führungskräften in der Sozialwirtschaft. Eine quantitative Befragung von Führungskräften sozialwirtschaftlicher Organisationen in Österreich.	Barbara Schörner	2	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>2</b>
Schnepf Herbert	Partizipation und Vertrauen in einer sozialwirtschaftlichen Unternehmensstruktur. Evaluation des Mitarbeiter*innen-Dialogforums der Caritas Wien – Hilfe in Not, eines hierarchieübergreifenden Workshops zwischen Fachlichkeit und Vertrauen. <i>Kooperationsvereinbarung Caritas Wien Hilfe in Not</i>	Judith Pühringer	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>
Stifter Viktoria	Digitale Jugendarbeit und ihre Follower Wie Jugendarbeit online gelingen kann. Eine qualitative Studie aus Kund*innen- und Mitarbeiter*innensicht.	Astrid Russ	1	Gerd Stecklina (HS München)	1	<b>1</b>
Stolzechner Dana	Einfluss von Arbeitszufriedenheit auf die Bindung von Mitarbeiter*innen in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Stephan Spatt	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Stratemann Janosch	Einsatz von Instrumenten zur Sicherung der Mitarbeiter*innenzufriedenheit durch Führungskräfte im Bereich Begleitung von Menschen mit Behinderung in Österreich.	Barbara Schörner	3	Reinhilde Becke (HS München)	3	<b>3</b>
Strobl Reinhard	Interne Weiterbildung sozialwirtschaftlicher Organisationen. <i>Kooperationsvereinbarung Pro Juventute</i>	Michael Reiter	2	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>2</b>
Szabo Susanne	Handlungsempfehlungen zur Abdeckung des künftigen Personalbedarfs in Wiener Pflege- und Betreuungseinrichtungen.	Jana Schultheiß	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	1	<b>2</b>
Wind Sandra	Strategien von Sozialarbeiter*innen, um organisationale Machtungleichgewichte zwischen den Geschlechtern auszugleichen.	Helga Eberherr	1	Ulrike Knobloch (Universität Vechta)	1	<b>1</b>

Wolowiec Daniela	Partizipation als Komponente des Marketings in Kulturbetrieben. Eine beschreibende Analyse anhand der Social-Media-Aktivitäten von Wiener Museen und Ableitung praktikabler Ansätze für die Sozialwirtschaft.	Barbara Schörner	2	Wolfgang Gehra (HS München)	3	<b>3</b>
Zandian Amir Kasra	Recruiting im Pflegebereich in Zeiten des Fachkräftemangels bei einem Langzeitpflegeanbieter in Wien. <i>Kooperationsvereinbarung KWP</i>	Stephan Spatt	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>
Zwing Anita	„Schau, es kennt niemand“ – Die Bedeutung des Freiwilligen-gesetzes für sozialwirtschaftliche Organisationen im Integra-tionsbereich von Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten in Wien.	Gabriele Vana-Kowarzik	4	Rebekka Ehret (HS Luzern)	4	<b>4</b>

### Approbierte Masterarbeiten 2019

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Al Mohammad Al Naser Mohamed	Erfahrungsaspekte und Herausforderungen von Organisationen angesichts von Bildungsangeboten für Flüchtlinge.	Gerhard Melinz	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>1</b>
Bahtovic Maja	Die Wiener Flüchtlingshilfe im Spiegel der Ökonomisierung. Eine empirische Analyse der Potentiale und Herausforderungen aus Sicht der operativen und strukturellen Ebene in Grundversorgungseinrichtungen und -projekten.	Gerhard Melinz	2	Rebecca Ehret (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Baumgartner Martina	Handlungsstrategien von Führungskräften in existenzbedrohenden Zeiten und krisenhaften Situationen in Unternehmen der Sozialen Arbeit. Vorbeugende, intervenierende und nachbereitende Maßnahmen.	Astrid Russ	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Dunay Marta	Reporting on Social Impact. An Analysis of the 2017 Sustainability Reports of Large Companies in Austria from the Perspective of Impact Orientation.	Peter Stepanek	1	Armin Schneider (HS Koblenz)	1	<b>1</b>
Duzdar Najwa	Folgen der Überschuldung von Elternteilen auf die Unterhaltsansprüche von minderjährigen Kindern in getrennten Haushalten in Wien. Unter besonderer Berücksichtigung der Armutsgefährdung von Kindern und Jugendlichen. <i>Kooperationspartner Schuldnerberatung Wien</i>	Gabriele Vana-Kowarzik	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>2</b>
Eichinger Christian	Das IRÄG 2017. Herausforderungen und Konsequenzen für die Wiener Schuldnerberatung. <i>Kooperationspartner Schuldnerberatung Wien</i>	Gabriele Vana-Kowarzik	1	Ute Kötter (HS München)	1	<b>1</b>
Eller Barbara	Das Qualitätsverständnis in der Tiroler Grundversorgung. Eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Flüchtlingsbetreuung. <i>Kooperationspartner Tiroler Soziale Dienste GmbH</i>	Matthias Schüchner	2	Rebekka Ehret (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Exenberger Linda	Welche Rechtsform für Soziale Unternehmen? Analyse der derzeitigen rechtlichen Rahmenbedingungen, Überlegungen von Gründer*innen und Empfehlungen für eine Weiterentwicklung hinsichtlich der Rechtsformen für Sozialunternehmen in Österreich.	Judith Pühringer	2	Ute Kötter (HS München)	2	<b>2</b>

Fanta Ute	Zur Anwendungspraxis des Betreuten Kontos – eine KundInnen-Analyse. Ergebnisse einer quantitativen Sekundäranalyse prozessproduzierter Daten des Betreuten Kontos; einer Dienstleistung der Schuldnerberatung Wien im Bereich der Wohnungssicherung. <i>Kooperationspartner Schuldnerberatung Wien</i>	Florentina Astleithner	1	Gerd Stecklina (HS München)	1	<b>1</b>
Feiler Manuela	Struktur- und Prozessqualität der Schulsozialarbeit im berufsbildenden Pflichtschulbereich - eine Evaluierung der Schulsozialarbeit im Hilfswerk Niederösterreich. <i>Kooperationspartner Hilfswerk Niederösterreich</i>	Barbara Schörner	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Fraidl Silke	Herausforderungen und Chancen von Konzeptionsarbeit für professionelle Soziale Dienstleistungen. Am Beispiel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bundesland Steiermark.	Gerhard Melinz	1	Angelika Weber (FH Würzburg-Schweinfurt)	2	<b>1</b>
Fussenegger Johannes	Onboarding von Führungskräften in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine qualitative Befragung von Führungskräften zu ihren Erwartungen an einen systematischen Integrationsprozess.	Astrid Russ	3	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>3</b>
Futterknecht Barbara	Gemeinsam arbeiten – voneinander profitieren. Am Beispiel der Kooperation zwischen der Magistratsabteilung 11 Wiener Kinder- und Jugendhilfe und dem Verein Big Brothers Big Sisters Österreich.	Florentina Astleithner	4	Sven Huber (HS Luzern)	4	<b>4</b>
Grünzweil Verena	Führung aus Mitarbeiter*innen-Perspektive - Erwartungen an die unmittelbare Führungskraft in organisierten Quartieren der Wiener Grundversorgung.	Brigitta Zierer	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Hernadi Zsuzsanna	Ideenwettbewerb – wo fängt er an und wo hört er auf? Eine praxisnahe und vergleichende Untersuchung in wirtschaftlichen und sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Peter Stepanek	2	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>2</b>
Hois Carmen	Effizienz und Effektivität im Strafvollzug. Identifikation von Indikatoren auf Basis eines Systematic Reviews. <i>Kooperationspartner Bundesministerium für Justiz Generaldirektion</i>	Barbara Schörner	3	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>2</b>
Holzer Dagmar	Auf dem Weg zur Wirkungsorientierung – eine Potentialanalyse am Beispiel von Streetwork Oberösterreich.	Florentina Astleithner	1	Wolfgang Gehra (HS München)	1	<b>1</b>

Hösl Monja	Betreuung an der Grenze der Rechtsstaatlichkeit? Welche Auswirkungen hat das vermehrte Auftreten selbständiger Personenbetreuer*innen auf das Tätigkeitsfeld "Mobile Pflege und Betreuung" in etablierten Organisationen in der Steiermark?	Gerhard Melinz	1	Jürgen Holdenrieder (HS Esslingen)	2	<b>2</b>
Illetschko Sonja	Der Wunsch im Alter selbstbestimmt und differenziert zu wohnen. Eine qualitative Studie über Betreutes Wohnen im Haus Rudolfshaus des Kuratorium Wiener Pensionisten Wohnhäuser. <i>Kooperationspartner Haus Rudolfshaus des KWP</i>	Gerald Käfer-Schmid	2	Berthold Dietz (Ev. HS Freiburg)	2	<b>2</b>
Inzinger Anita	Die strukturellen Rahmenbedingungen für Schulsozialarbeit in Niederösterreich und Tirol. Eine Regionalanalyse aus Sicht der privaten Kinder- und Jugendhilfeträger.	Barbara Schörner	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Kovacevic Ivona	Wirkungsorientierte Steuerung von sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Helga Eberherr	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Kremling Lisa	Queer zum Erfolg. Diversity Management zur Sichtbarmachung und zum Abbau von Diskriminierungen aufgrund der sexuellen Orientierung und/oder Geschlechtsidentität am Arbeitsplatz.	Helga Eberherr	2	Gerd Stecklina (HS München)	2	<b>2</b>
Kretschmer Christine	Fehler?! Gibt es nicht?! Eine qualitative Auseinandersetzung mit dem Thema Fehlermanagement als Teil des Qualitätsmanagements bei Obdach Wien unter Einbeziehung der Mitarbeiter*innen. <i>Kooperationspartner Fonds Soziales Wien</i>	Michael Reiter	4	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>4</b>
Laner Philipp	Sozialgenossenschaften in Südtirol im Kontext aktueller Herausforderungen.	Gerhard Melinz	2	Jürgen Holdenrieder (HS Esslingen)	2	<b>2</b>
Löscher Carina	Einfluss von Beschäftigungsverhältnissen auf die Wahrnehmung einer Work-Life Balance. Eine empirische Arbeit zum Verhältnis zwischen Beschäftigungsverhältnissen und der Wahrnehmung einer Work-Life Balance seitens MitarbeiterInnen einer der größten humanitären Hilfsorganisationen in Österreich.	Gerald Käfer-Schmid	3	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>3</b>

Nikitsch Katharina	Teamsupervision als Supportstrategie? Erfahrungen von Supervisor*innen und Supervisand*innen. Eine mehrperspektivische, qualitative Untersuchung zum Nutzen von Teamsupervisionen im Bereich von personenbezogenen Dienstleistungen.	Gerald Käfer-Schmid	1	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>1</b>
Piroska Parastou	Weniger ist mehr. Auswirkungen von staatlichen Sparmaßnahmen in Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe.	Astrid Pennerstorfer	2	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>2</b>
Pollak Bettina	Evaluationsmethoden in Theorie und Praxis. Eine Meta-Analyse zum Vergleich von vorhandenen Evaluationsmethoden in der Theorie und deren Anwendung in der Evaluationspraxis von WASH Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit.	Peter Stepanek	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	1
Rainer Markus	Finanzierungsmix: Realitäten und Herausforderungen aus Sicht sozialwirtschaftlicher Organisationen im arbeitsmarktpolitischen Kontext in Kärnten.	Gerhard Melinz	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>2</b>
Reznik Angelika	Karriere kennt kein Geschlecht? Eine empirische Untersuchung zu geschlechtsspezifischen Herausforderungen im Karriereverlauf weiblicher Führungskräfte sozialwirtschaftlicher Organisationen.	Helga Eberherr	1	Ulrike Knobloch (Universität Vechta)	1	<b>1</b>
Riedl Silvia	Erfahrungswelt Bietergemeinschaften am Beispiel wettbewerbsorientierter Ausschreibungsverfahren für Produktionsschulen in Oberösterreich.	Astrid Pennerstorfer	2	Uwe Kaspers (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>2</b>
Rothleitner-Kreienbühl Katarina	Arbeitszufriedenheit der Tageseltern am Beispiel Verein "Tagesmütter Burgenland". Eine Analyse aus der Sicht der Tageseltern.	Barbara Schörner	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>2</b>
Scharer Veronika	Was tun mit den "Unproduktiven"? Zur Auseinandersetzung um Chancen, Risiken und Ausgestaltung längerfristig öffentlich geförderter Beschäftigung für langzeitarbeitslose Menschen in Österreich und Deutschland. Eine vergleichende Dokumentenanalyse.	Judith Pühringer	1	Ute Kötter (HS München)	1	<b>1</b>
Sprung Christian	Prototypisches Dienstleistungsdesign für sozialwirtschaftliche Unternehmen. Perspektiven für das digital unterstützte Mehrgenerationenwohnen.	Peter Stepanek	1	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>

Subotic Ana	Qualität vorschulischer Kinderbetreuung in Wien. Der Fördergeber im Diskurs.	Roland Gombots	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg Simon Ohm)	1	<b>1</b>
Tolazzi Lisa-Maria	mehr : wert - CSR-Kooperationen von gewinnorientierten und sozialwirtschaftlichen Unternehmen und deren Nutzen für soziale Organisationen in Österreich.	Ina Tschabuschnig	2	Thomas Beyer (TH Nürnberg Georg- Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Waltner Jutta	Analyse der Verwendung von Methoden empirischer Sozialforschung in Masterarbeiten aus dem Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit an der FH Campus Wien.	Florentina Astleithner	3	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>3</b>
Wehrum Anne	Kann Influencer-Marketing als innovative Methode genutzt werden, um organisationsspezifische Marketingziele in der Sozialwirtschaft zu erreichen?	Ina Tschabuschnig	1	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	3	<b>2</b>

## Approbierte Masterarbeiten 2018

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Aboelwafa Mohamed	Der aktive Umgang von sozialwirtschaftlichen Organisationen mit Finanzierungsmöglichkeiten und Förderstrukturen im arbeitsmarktpolitischen Kontext. Eine Regionalstudie im Bundesland Oberösterreich.	Gerhard Melinz	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Berner Johannes	Crowdfunding in der Sozialwirtschaft. Eine Auseinandersetzung mit möglichen Erfolgsfaktoren von Crowdfunding-Kampagnen in der Sozialwirtschaft.	Peter Stepanek	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Branz Denise	"Dieses Jahr gehe ich auf den Everest ...". Erfolgsfaktoren und Erfolgspotenziale von Social Entrepreneurship in Kärnten.	Peter Stepanek	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>2</b>
Derler Franz	Mitarbeiterinnenbindung in einer Sozialwirtschaftlichen Organisation. Eine qualitative Analyse am Beispiel SOS-Kinderdorf aus Sicht der Führungspersonen.	Stephan Spatt	3	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>3</b>
de Silva Yasmin	Das freiwillige Integrationsjahr (FIJ) – ein Modell zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten? Ein Einblick in die Umsetzungspraxis unterschiedlicher Trägereinrichtungen in Wien.	Astrid Pennerstorfer	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Drenske Manuela	Erfolgsfaktor MitarbeiterInnen bei der Implementierung von Projekten. Eine Analyse am Beispiel des Projektes "Pflanzen-gestützte Pflegeinterventionen" des Alterszentrums Gibeleich (Opfikon/CH).	Astrid Russ	1	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>
Duzic Kenan	Übergangmanagement für AusbildungsabbrecherInnen des überbetrieblichen Lehrsystems (ÜBA) zur Produktionsschule in Wien.	Brigitta Zierer	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Fabris Verena	„Ich finde es nicht notwendig, dass man alles gleichschaltet.“ Konzepte integrierter Kommunikation und deren Anwendbarkeit auf eine dachverbandsähnliche Struktur im NPO-Bereich unter Berücksichtigung der Sicht der Vertreter_innen der Bundesländer am Beispiel boJA (Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit).	Ina Tschabuschnig	2	Sven Huber (HS Luzern)	3	<b>3</b>

Federmair Mara	Gelebte Werte? Über die Bedeutung von Werten in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Astrid Russ	3	Rebekka Ehret (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Hadatsch Florian	Brücken bauen. Intersektorale Kooperationen zwischen privatwirtschaftlichem und Drittem Sektor in Österreich. Eine quantitative Untersuchung privatwirtschaftlicher Unternehmen.	Peter Stepanek	1	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Hasler-Krovinova Simona	Tourismus für Alle. Eine qualitative Analyse des österreichischen Tourismusmarktes für Menschen mit Behinderungen mit dem Fokus auf Angebot und Nachfrage sowie Finanzierungsfragen vonseiten KundInnen und AnbieterInnen.	Ina Tschabuschnig	1	Rene Stalder (HS Luzern)	1	<b>1</b>
Hermanky Julia	Die Führungspraxis im mittleren Management aus Sicht von Leitungen sozialpädagogischer Wohngemeinschaften.	Florentina Astleithner	3	Wolfgang Gehra (HS München)	3	<b>3</b>
Hauk Stefan	Dokumentation und Evaluation in der Gemeinwesenarbeit.	Florentina Astleithner	4	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>3</b>
Hochreiter Iris	Öffentliche Auftragsvergabe an arbeitsmarktpolitische Sozialunternehmen – Chancen und Risiken durch die zukünftige Umsetzung der EU-Vergaberichtlinie RL 2014/24/EU. Die öffentliche Auftragsvergabe als arbeitsmarktpolitisches Handlungsinstrument?	Judith Pühringer	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Janyan Ani	Creating and Managing Corporate Identity in Social Media. A Study among the major organizations of the social sector in Vienna.	Eva Fuchshuber	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	1	<b>2</b>
Jedenastik Irene	Aktives Elternkarenz-Management in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine quantitative Untersuchung in der Behindertenhilfe.	Stephan Spatt	1	Berthold Dietz (Ev. HS Freiburg)	1	<b>1</b>
Jungwirth Manuel	Sozialwirtschaft und Krise. Entwicklung von Anspruchsgruppen Sozialökonomischer Betriebe in Wien während der Wirtschaftskrise 2008–2016 mit besonderem Fokus auf Creaming-Tendenzen.	Astrid Pennerstrofer	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Kibili Meinrad	Strategische Überlegungen deutscher Nonprofit-Organisationen beim Einsatz von EU-Fördermitteln im Jugendbildungsbereich.	Brigitta Zierer	1	Gerd Stecklina (HS München)	1	<b>1</b>

Kirchschlager Carola	Bedeutung und Gestaltung von Werteorientierter Unternehmensführung bei Social Entrepreneurship. Eine Vergleichsstudie zwischen Social Entrepreneurship und wirtschaftlich geführten Unternehmen.	Astrid Russ	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>3</b>
Klimcikova Vlasta	Führungsstile und Arbeitszufriedenheit. Eine quantitative Analyse zu Auswirkungen unterschiedlicher Führungsstile auf die Arbeitszufriedenheit in sozialwirtschaftlichen Organisationen am Beispiel einer gemeinnützigen Organisation im Bereich Arbeitsvermittlung und -beratung.	Barbara Schörner	2	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	2	<b>2</b>
Kompek Magdalena	Schwarzmarkt Lernhilfe. Eine vergleichende Analyse ausgewählter Lernhilfeprojekte in Wien.	Roland Gombots	1	Gerd Stecklina (HS München)	1	<b>1</b>
Kopf Christina	Freiwillige Mitarbeit – Beweggründe, Erwartungen und Bereicherung aus Sicht der Ehrenamtlichen. Dargestellt am Projekt "FamilienTreffen" des Wiener Roten Kreuzes.	Helga Eberherr	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Kopp Marvin	Der Entstehungskontext und Implementierungsprozess der Angebote für nicht anspruchsberechtigte Personen in der Wiener Wohnungslosenhilfe (WWH).	Gerhard Melinz	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Krivda Manuela	Obdachlos und Heimatlos? Obdachlose EU-BürgerInnen in der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Roland Gombots	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Kriz Heinz	DIVERSITY-fit? Strategien von Führungskräften sozialer Sportprojekte des ASVÖ Wien um Diversität zu fördern und zu nutzen.	Astrid Russ	2	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Laun Pascal	Zivilgesellschaftliche Eigentümer*innenschaft von Trägern Sozialer Dienste in Bezug auf die Arbeit mit Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen am Beispiel des Sozialgenossenschaftswesens in Italien.	Gerhard Melinz	3	Rene Stalder (HS Luzern)	4	<b>4</b>
Mader Verena	Lerneffekte durch freiwilliges Engagement. Eine empirische Untersuchung innerhalb des Projekts PROTECT des WRK.	Helga Eberherr	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Mimra Raphael	Die Wirkungstransparenz der Wiener Wohnungslosenhilfe. Eine Analyse.	Peter Stepanek	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>

Nazarevic Doris	Evaluierung von Lehrgängen für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft. Eine quantitative Analyse aus Sicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.	Astrid Russ	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Noack Isabel	Die ambulante und stationäre intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in Berlin/Brandenburg. Vergleichsstudie zu den psychischen Belastungen und Beanspruchungen von MitarbeiterInnen und deren mögliche Reduzierung durch die Organisation.	Gerhard Melinz	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Penz Christian	Crowdfunding als alternative Finanzierungsquelle für Sozialunternehmen.	Peter Stepanek	2	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	3	<b>3</b>
Pfeiffer-Vogl Maria	Onboarding in sozialwirtschaftlichen Organisationen am Beispiel von Ärzte ohne Grenzen.	Stephan Spatt	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Pokorny Daniela	„Der Verein gibt mir Rückhalt“ – Zur organisationalen Anbindung von Ehrenamtlichen im Verein Vertretungsnetz Bruck/Mur.	Helga Eberherr	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Res Agnes	Onboarding in der Sozialen Arbeit?! Eine quantitative Studie zum Onboarding von AbsolventInnen österreichischer Fachhochschulen für Soziale Arbeit der Jahre 2012-2016.	Stephan Spatt	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Rigger Shanti	Flüchtlingskrise – und was jetzt? Über die Rolle von Sozialmarketing in neu gegründeten Initiativen der Wiener Flüchtlingshilfe.	Andreas Zembaty	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>
Rupp Christine	Personalentwicklung im interkulturellen Umfeld am Beispiel von MitarbeiterInnen aus verschiedenen Ländern im Pflegebereich.	Stephan Spatt	3	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	3	<b>3</b>
Schenk Felicitas	Partizipation und Rassismuskritische Arbeit in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine explorative Studie zu den Formen der KlientInnen-Mitarbeit im Handlungsfeld der Flüchtlingshilfe in Wien.	Roland Gombots	4	Rebekka Ehret (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Shor Abdolghadir	Betriebliche Anreizsysteme aus Sicht der Mitarbeiter/innen in gewinnorientierten Organisationen im sozialen Sektor. Eine qualitative Erhebung am Beispiel von ORS-Service GmbH.	Barbara Schörner	4	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>4</b>

STEFAN Marion	Auswirkungen von flexiblen Arbeitszeiten und Dienstplänen auf die Arbeitszufriedenheit. Eine empirische Untersuchung am Beispiel von Einrichtungen der Behindertenhilfe in Österreich.	Barbara Schörner	4	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>4</b>
Tanasijevic Katarina	Machtaspekte in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Brigitta Zierer	2	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Walch Christina	Die Qual der Wahl im Social Sponsoring. Eine Untersuchung über die Gestaltung des Entscheidungsprozesses bei der Auswahl von Gesponserten und der Anforderungen der Sponsoren für Sponsoring-Partnerschaften.	Ina Tschabuschnig	1	Wolfgang Gehra (HS München)	2	<b>1</b>
Windbüchler Melanie	Implikationen auf klassische Modelle des Veränderungsmanagements speziell für projektfinanzierte sozialwirtschaftliche Organisationseinheiten. Eine qualitative Arbeit anhand zweier österreichischer Sozialträgerorganisationen.	Astrid Russ	1	Wolfgang Gehra (HS München)	3	<b>2</b>

### Approbierte Masterarbeiten 2017

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Berger Silvio	Führungskräfte in der Sozialwirtschaft – Zwischen sozialer Verantwortung und ökonomischer Zielsetzung.	Astrid Pennerstorfer	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>3</b>
Berghofer Verena	Integrationsprojekte: Eine explorative Studie zur Entstehung, Durchführung und Nachhaltigkeit von Integrationsprojekten.	Barbara Schörner	4	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>3</b>
Camus Pia	Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung zwischen freiwilligen und bezahlten MitarbeiterInnen. Eine qualitative Studie aus Sicht der hauptamtlichen des Arbeiter-Samariter-Bundes Wien.	Astrid Pennerstorfer	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Dirnbacher Tanja	Entrepreneurship und Menschen mit Behinderung.	Peter Stepanek	2	Thomas Beyer (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Eckbauer Katrin	Einflussfaktoren in der Entwicklung von nichtfinanziellen Kennzahlen und Indikatoren in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Nikolai Haring	1	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>1</b>
Eckl Pia	Testimonials – Werbegesichter sozialer Organisationen. <i>Kooperationspartner Fairtherapy</i>	Peter Stepanek	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>
Edelbacher Katharina	Führungskräfteentwicklung in der Sozialwirtschaft – Einsatz und Inhalt in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Barbara Schörner	3	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>3</b>
Erlbacher Manfred	Veränderungsarbeit in sozialwirtschaftlichen Organisationen in einer komplexen und dynamischen Umwelt.	Stephan Spatt	2	Wolfgang Gehra (HS München)	1	<b>2</b>
Felber Nicolas	Digitalisierung in der Sozialwirtschaft – Innovative Klientelinformation und -kommunikation mit Hilfe von Smartphone Apps.	Judith Pühringer	2	Patricia Arnold (HS München)	3	<b>3</b>
Fleischhacker Marina	Wirkungsdimensionen des Community Dance Tanz die Toleranz aus Sicht der TeilnehmerInnen der „jungen Erwachsenen“.	Florentina Astleithner	4	Jürgen Sandmann (HS München)	3	<b>4</b>

Gaidoschik Michael	Kein Chef und trotzdem erfolgreich? Selbstorganisierte Teams und neue Arten der Führung in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Michael Liehmann	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Gundacker Yvonne	Die Zufriedenheit von Eltern mit dem Betreuungsangebot für Kleinkinder in Niederösterreich. Eine quantitative Erhebung in Gemeinden im Bezirk Waidhofen an der Thaya.	Barbara Schörner	3	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>3</b>
Hanko Nathalie	"Keine Jungs? Ohne sie wäre es fad!" Wahrnehmung der Indoor-Angebote der Offenen Jugendarbeit in Wien durch potenzielle jugendliche Nutzerinnen.	Brigitta Zierer	2	Sven Huber (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Hinterecker Helena	Die Verbesserung der Lebenssituation von jungen Frauen in Simikot, Nepal. <i>Kooperationspartner Nepal Trust Austria</i>	Michael Reiter	3	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>2</b>
Hobiger Katharina	"Menschen ab der Lebensmitte". Eine qualitative Untersuchung der Zielgruppe 50Plus des Community Dance Projektes "Tanz die Toleranz" unter Einbeziehung des Lebensstilkonzeptes. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Peter Stepanek	2	Berthold Dietz (Ev. HS Freiburg)	2	<b>2</b>
Hörtenhuber Sonja	Wie gehen F3-Führungskräfte der FSW-Tochter „wieder wohnen“ GmbH mit der informellen Kommunikation ihrer MitarbeiterInnen um?	Brigitta Zierer	2	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Humer Alexandra	Projektmanagement im Nonprofit Bereich. Vorgehensweisen, Methoden und Herausforderungen bei der Implementierung sozialer Projekte.	Peter Stepanek	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Ibel Daniel	Klient_innenbezogenen Gewalt gegenüber Sozialarbeiter_innen in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Brigitta Zierer	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Kaps Natascha	Klient_innenzufriedenheit mit dem Psychotherapieangebot des Vereins FAIRTHERAPY. Bestandsaufnahme und Überlegungen zu einem theoretisch und methodisch fundiertem Messinstrument. <i>Kooperationspartner Fairtherapy</i>	Barbara Schörner	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>2</b>

Kluger Elisabeth	(ge-)kommen um zu bleiben? Analyse von Maßnahmen zur erfolgreichen Bindung von MitarbeiterInnen im sozialwirtschaftlichen Bereich am Beispiel des Kinder- und Jugendhilfeträgers Wien. <i>Kooperationspartner MA11 Amt für Jugend und Familie</i>	Astrid Russ	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>1</b>
Kofler Verena	Wie wirkt langfristig? Entwicklung eines Forschungsdesigns für eine langfristige Wirkungsanalyse am Beispiel des Mentoring-Programmes „Nightingale“ Wien.	Florentina Astleithner	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Krejci Nicole	Die soziale Mission im Rahmen des Social Entrepreneurship. Eine Untersuchung anhand verschiedener AnbieterInnen des nachhaltigen Textilbereichs.	Peter Stepanek	1	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	1	<b>1</b>
Kronhuber Katharina	Die historische Genese und der organisationale Wandel von Beratungseinrichtungen für Migrantinnen in Österreich.	Gerhard Melinz	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Kuschert Janet	Freiwilligenmanagement mittels Social Media. Über die Verwendung von Social Media in sozialwirtschaftlichen Organisationen der Flüchtlingshilfe in Wien zur Freiwilligengewinnung und -bindung.	Eva Fuchshuber	1	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>
Lichtenecker Thomas	Weiterbildungsverhalten von Pflegepersonal in Niederösterreich. Eine vergleichende Analyse nach Trägerorganisation und soziodemographischen Merkmalen.	Barbara Schörner	3	Patricia Arnold (HS München)	3	<b>3</b>
Luttjeboer Julia	"Gewissen und Geschäft" – Moralethische Spannungsfelder im Bereich des Sozialmarketings. <i>Kooperationspartner Mission Leben</i>	Paul Reinbacher	4	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	4	<b>4</b>
Maarouf Sami	Marketing- und Businessplan für das Qualifizierungsprojekt "TechLab" für Jugendliche.	Nicole Prop	4	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>3</b>
Maschl-Lokaj Bernadette	Kennzahlenorientierte Steuerung in der Gemeinwesenarbeit – Ein Einblick in sozialwirtschaftliches Controlling am Beispiel ausgewählter Projekte der Gemeinwesen- und Stadteilarbeit der Caritas Wien. <i>Kooperationspartner Caritas Wien</i>	Peter Stepanek	3	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>2</b>

Mitterer-Martinez Eveline	<p>Elterliche Motive zum Schulübergang im Privatschulensektor Niederösterreichs. Eine quantitative Querschnittsstudie zur Transition von der Primarstufe in die Sekundarstufe I.</p> <p><i>Kooperationspartner Arbeiterkammer NÖ</i></p>	Barbara Schörner	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Naujoks Marlene	<p>Partizipation von Klientinnen und Klienten der Wohnungslöshilfe in Wien – dargestellt am Beispiel des WohnenPLUS Riga des Arbeiter-Samariter-Bundes Wien.</p> <p><i>Kooperationspartner WohnenPLUS Riga des Arbeiter-Samariter-Bundes Wien</i></p>	Brigitta Zierer	2	Gerd Stecklina (HS München)	2	<b>2</b>
Neugebauer Hagen	<p>Öffentliche Ausschreibungen mobiler Dienstleistungen im Rahmen des steiermärkischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Herausforderungen für BieterInnen und ausschreibende Stellen.</p>	Gabriele Vana-Kowarzik	4	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	4	<b>4</b>
Niederle Arno	<p>MitarbeiterInnenzufriedenheit im Teilbereich „Obdach und Wohnen“ der Caritas der Erzdiözese Wien.</p> <p><i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i></p>	Barbara Schörner	3	Andrej Kallay (Universität Trnava)	3	<b>3</b>
Novotna Alzbeta	<p>Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz nach ASchG. Rolle und Einfluss der Führungskräfte auf die psychische Belastung und Beanspruchung der MitarbeiterInnen im sozialen Bereich am Beispiel der Volkshilfe Wien.</p> <p><i>Kooperationspartner Volkshilfe Wien</i></p>	Astrid Russ	3	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>3</b>
Paier Doris	<p>„Kein Psychodrama, das ständig reguliert werden muss.“ Eine qualitative Studie zur Zusammenarbeit bezahlter und freiwilliger MitarbeiterInnen aus hauptberuflicher Perspektive in einem Ausschnitt des Teilbereichs „Obdach und Wohnen“ der Caritas Wien.</p>	Astrid Pennerstorfer	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Pointner Nina	<p>E-Learning in der Schuldenprävention. Eine empirisch-quantitative Evaluation in Schulen in Oberösterreich am Beispiel des OÖ Finanzführerscheins.</p> <p><i>Kooperationspartner Schuldnerhilfe OÖ</i></p>	Barbara Gegenhuber	1	Patricia Arnold (HS München)	1	<b>1</b>
Ponleitner Nathalie	<p>Führung und Empathie. Die mittlere Führungsebene in der mobilen Hospizarbeit in Wien und Niederösterreich.</p>	Peter Stepanek	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>

Reichmann Silke	Talentemanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft.	Eva Fuchshuber	2	Wolfgang Gehra (HS München)	2	<b>2</b>
Rieder Anna	Arbeitsbedingungen der freien Kulturarbeit in den Mitgliedsinitiativen der "Kupf" in Oberösterreich. <i>Kooperationspartner KUPF – Kulturplattform OÖ</i>	Barbara Schörner	2	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Schachner Johanna	Sharing is Caring? Über die Bedeutung der Sharing Economy in der Sozialen Arbeit.	Peter Stepanek	2	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	2	<b>2</b>
Schafler Kevin	Faktoren zum gelingenden Beziehungsaufbau zwischen Freiwilligen und jungen Flüchtlingen. Eine qualitative Erhebung zur Suche nach „best-practice“ Ansätzen.	Stephan Spatt	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Schneider Felix	Jugendliche im Wissensraum. Eine qualitative Analyse von Lernprozessen Jugendlicher in Anlehnung an die Generic Learning Outcomes im Wissensraum; einem informellen Lernraum des Vereins ScienceCenter-Netzwerk.	Andrea Sutter-Münz	3	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>2</b>
Schwab Alexander	Über die kurz- und langfristigen Hilfsbedürfnisse von Familien mit pflegebedürftigen Kindern. Eine Bedürfnisanalyse wesentlicher Aspekte zur Angebotsgestaltung von (Selbsthilfe-)Vereinen am Beispiel eines Neugründungsprojektes in der ostthessischen Stadt Fulda (D).	Peter Stepanek	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Schwarzenpoller Thomas	Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen in sozialen Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe aus der Sicht der Führungskräfte.	Andrea Sutter-Münz	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Seitz Sandro	Employability im Berufsfeld der Sozialen Arbeit. Eine quantitative Gegenüberstellung der im Studiengang Soziale Arbeit vermittelten Kompetenzen und den Anforderungen des österreichischen Arbeitsmarktes für Soziale Arbeit.	Gerald Käfer-Schmid	4	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>4</b>
Somasundram Torben	Die Involvierung sozialwirtschaftlicher Organisationen bei der Wohnraumbeschaffung und Wohnraumsicherheit von Asylberechtigten in Ballungsräumen. Eine vergleichende Studie zu den Untersuchungsräumen Innsbruck, Linz, Salzburg (Stadt) und Wien.	Gabriele Vana-Kowarzik	1	Rebekka Ehret (HS Luzern)	1	<b>1</b>

Spendier Dominik	Bestimmung der praktizierten Führungsstile und der MitarbeiterInnenzufriedenheit in sozialpädagogischen Einrichtungen. Ein quantitativer Vergleich von öffentlichen und privaten Trägern.	Andrea Sutter-Münz	2	Wolfgang Gehra (HS München)	3	<b>2</b>
Stiefmaier Michael	Zukunft in Zeltstädten und Massenquartieren? Motive und Herausforderungen bei Unternehmensgründungen im Handlungsfeld der Unterbringung von AsylwerberInnen. <i>Kooperationspartner Verein Vielmehr für Alle! Way of Hope GmbH</i>	Gerhard Melinz	1	Rebekka Ehret (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Stinauer Elisabeth	Schulsozialarbeit in Niederösterreich. Eine sozialwirtschaftliche Betrachtung.	Gerhard Melinz	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Traussenegger Nathalie	Vertrauensstärkende Kommunikation in Jahresberichten österreichischer Nonprofit-Organisationen des Gesundheits- und Sozialbereiches.	Astrid Russ	3	Jürgen Holdenrieder (HS Esslingen)	2	<b>3</b>
Walzer Barbara	Inklusion von Menschen mit Behinderung – Am Beispiel des Community Dance Workshops BewegungsBegegnung von Tanz die Toleranz. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Florentina Astleithner	1	Rene Stalder (HS Luzern)	2	<b>1</b>
Wanke Claudia	„Care Leaver“- was nun? Bedarfserhebung aus der Perspektive von jungen Erwachsenen der stationären Kinder- und Jugendhilfe in Wien. <i>Kooperationspartner AKS Noah</i>	Florentina Astleithner	2	Sven Huber (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Wolf Monika	Grundlagen und Herausforderungen der Konzeptionsentwicklung. Dargestellt am Beispiel des Community Dance Programmes Tanz die Toleranz in Wien. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Florentina Astleithner	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Zukova Aiva	Wirkung von Green Care auf LandwirtInnen und MitarbeiterInnen. <i>Kooperationspartner Green Care Österreich</i>	Astrid Pennerstorfer	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>

## Approbierte Masterarbeiten 2016

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Arslan Ayse	Migrantische Freiwillige gewinnen: Eine empirische Analyse des freiwilligen Engagements junger türkeistämmiger MigrantInnen in St. Pölten.	Barbara Schörner	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Aspalter Manuela	Evaluation von E-Learning im Strafvollzug (ELIS). Erfolgsfaktoren für E-Learning aus Sicht der Lernenden in Justizvollzugsanstalten. <i>Kooperationspartner Vollzugsdirektion Österreich</i>	Barbara Schörner	2	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>
Bogensberger Martina	Leise sinkt der Abend nieder. Erfahrungsräume mit Demenz in der mobilen Betreuung. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Florentina Astleithner	1	Angelika Weber (FH Würzburg-Schweinfurt)	1	<b>1</b>
Brett Daniela	Der Spagat zwischen Führungsverantwortung und familiären Verpflichtungen – Eine Analyse am Beispiel sozialwirtschaftlicher Einrichtungen im Raum Wien.	Eva Fuchshuber	2	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Burkowsky Madeleine	SponsorIn gesucht?! SponsorInnengewinnung im Bereich EPU, Kleinst- und Kleinunternehmen. <i>Kooperationspartner Kinder- und Jugendförderungen</i>	Peter Stepanek	2	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	1	<b>2</b>
Eichinger Katharina	International Volunteers and their Impact on NPOs. Host Organization Perspectives from Kenya and Uganda.	Stephan Spatt	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Gansrigler David	Welche betriebswirtschaftlichen Kenntnisse/Fähigkeiten brauchen Führungskräfte im Sozialbereich?	Peter Stepanek	1	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	1	<b>1</b>
Ganster Robert	Historische Entwicklungsmuster der Gesundheitsvorsorge in Österreich.	Gerhard Melinz	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Geier Patricia	Elterliche Motive für die Wahl einer privaten Volksschule in Niederösterreich. <i>Kooperationspartner AK NÖ</i>	Barbara Schörner	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>

Haslacher Dana	Führungskräfte in NPO'S: Zwischen Wohlfühlkultur und Betriebswirtschaft. <i>Kooperationspartner Diakonie de La Tour</i>	Stephan Spatt	3	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	3	<b>3</b>
Haydn Wolfgang	Wechselwirkung von Strategie und Fundraising in kleinsten und kleinen gemeinnützigen Wiener Nonprofit-Organisationen des Sozialwesens Eine qualitative Forschung zu NPOs, die bereits Crowdfunding durchgeführt haben.	Michael Reiter	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	1	<b>1</b>
Hirsch Daniela	Geflüchtete als Lehrlinge. Chancen und Herausforderungen für Lehrbetriebe in Wien.	Peter Stepanek	1	Jürgen Sandmann (HS München)	1	<b>1</b>
Janisch Roswitha	Sozialinformatik – Einsatz von Informationstechnologie in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Brigitta Zierer	1	Patricia Arnold (HS München)	1	<b>1</b>
Klima Julia	Führungsstile männlicher und weiblicher Leitungspersonen in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Brigitta Zierer	3	Gerd Stecklina (HS München)	3	<b>3</b>
Koch Jona	Die neuen Institutionen im Pflegschaftsverfahren am Beispiel der Familiengerichtshilfe in Wien – Qualitätsstandards und Umsetzung in der Praxis mit besonderem Blick auf die fachlichen Stellungnahmen. <i>Kooperationspartner Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien</i>	Gabriele Vana-Kowarzik	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>2</b>
Lackner Manuel	Eine Marktanalyse der arbeitsmarktpolitischen Maßnahme work:in. Eine Analyse von Marktkennzahlen und der Lebenssituation geflüchteter Jugendlicher in Hinblick auf das Angebot des Projekts work:in und die daraus resultierenden Implikationen für ein strategisches Konzept der Arbeitsplatzvermittlung.	Astrid Russ	1	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>2</b>
Leberzipf Annemarie	Aktuelle Herausforderungen der Personalrekrutierung – Ein Bundesländervergleich der Behindertenhilfe Niederösterreichs und Wiens.	Stephan Spatt	2	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>3</b>
Maurer Carina	Evaluation de PatientInnenzufriedenheit als qualitätssichernde Maßnahme der stationären Drogentherapie.	Barbara Gegenhuber	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>3</b>
Mayr Teresa	Strukturelle Voraussetzungen zur Vermittlung von unbegleiteten minderjährigen AsylbewerberInnen an Lehrbetriebe in Oberösterreich.	Peter Stepanek	1	Jürgen Sandmann (HS München)	2	<b>1</b>

Obernauer Eva	Social Entrepreneurship Organisationen – Risiko oder Chance für Frauen in der (Sozial)Wirtschaft in Österreich.	Peter Stepanek	1	Thomas Beyer (TH Nürnberg Georg-Simon Ohm)	1	<b>1</b>
Pichler Christian	Qualitätsmanagement in den organisierten Betreuungseinrichtungen für AsylwerberInnen und nicht abschiebbare Fremde. Eine Studie zu den Grundversorgungsquartieren in Wien.	Gerhard Melinz	1	Rene Stalder (HS Luzern)	1	<b>1</b>
Pointner Karin	Veränderungsprozesse und Partizipation am Beispiel „WohnenPlus RIGA“. <i>Kooperationspartner WohnenPlus RIGA, Samariterbund Wien</i>	Florentina Astleithner	2	Cordula Kropp (HS München)	2	<b>2</b>
Rauberger Krista	Kompetenzerwerb von Studierenden der Sozialen Arbeit durch das Berufspraktikum aus Perspektive der Studierenden.	Clemens Unterberger	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>3</b>
Rinderer Peter	Ressource Ethik. Partizipation und Unterstützung hauptberuflicher MitarbeiterInnen der Caritas Wien durch eine Organisationsethik. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Brigitta Zierer	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Robinson Lena	Ideen im Glück? Organisationsmodelle von österreichischen SozialMarie-GewinnerInnen im NPO-Bereich und ihr Einfluss auf ihre Innovation.	Brigitta Zierer	1	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	1	<b>1</b>
Russ Marion	Selbstverwaltung in der Rudolf Steiner Schule Pötzleinsdorf. Vor- und Nachteile einer nicht-hierarchischen Schulführung. <i>Kooperationspartner Rudolf Steiner Schule Pötzleinsdorf</i>	Andrea Sutter-Münz	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Schabauer Tamara	Newsletter-EmpfängerInnen in aktive Mitglieder verwandeln. Eine empirische Studie anhand des Vereins FAIRTHERAPY. <i>Kooperationspartner Verein Fairtherapy</i>	Barbara Schörner	3	Lukas Pavelek (Universität Trnava)	1	<b>2</b>
Schäffer Verena	Kunst als soziale Praxis. Künstlerische Arbeitsweisen und soziales Engagement.	Gerhard Melinz	1	Herbert Bürgisser (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Schönborn Raphael	Demenzsensible psychosoziale Intervention. Subjektorientierte partizipative Interviewstudie mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen.	Florentina Astleithner	1	Angelika Weber (FH Würzburg-Schweinfurt)	1	<b>1</b>

Schönmann Lisa	Quo vadis? Zur beruflichen Karrieresituation der Absolventinnen des Studienganges Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit. Eine empirische Erhebung an der FH Campus Wien.	Barbara Schörner	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Sieber Stephanie	In guten wie in schlechten Zeiten – Förderliche Maßnahmen und Einflussfaktoren als Beitrag zur Bindung von MitarbeiterInnen in der Sozialwirtschaft.	Barbara Schörner	2	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>2</b>
Söberl Magdalena	Altersgerechte Unterbringung für junge erwachsene Flüchtlinge. Betreuungskonzepte für die Schnittstelle der Volljährigkeit für das Projekt „First Flat“.	Roland Gombots	3	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>3</b>
Teubl Florian	Marketing im sozialen Bereich: Zur Anspruchsgruppe „MitarbeiterInnen“ in im Flüchtlingsbereich tätigen sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Andreas Zembaty	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>2</b>
Tone Bianca	Partizipation junger Menschen an der Bedarfsermittlung der kommunalen Jugendhilfeplanung am Beispiel der Stadt München.	Gerhard Melinz	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Wallner Marlies	Das Verhältnis von ehrenamtlichen und bezahlten MitarbeiterInnen in sozialwirtschaftlichen Organisationen. <i>Kooperationspartner Bezirksstelle Rotes Kreuz Wr. Neustadt</i>	Astrid Pennerstofer	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Weitgasser Stefanie	Gewalterfahrungen und psychische Gesundheit: Präventionsmöglichkeiten und Auswirkungen auf die tägliche Arbeit. Eine Untersuchung von MitarbeiterInnen der Zweiten Gruft der Caritas Wien mit der Zielgruppe der nicht anspruchsberechtigten EU-BürgerInnen. <i>Kooperationspartner Caritas d. Erzdiözese Wien/ Zweite Gruft</i>	Astrid Russ	1	Gerd Stecklina (HS München)	1	<b>1</b>
Zeising Antonia	Kommunikation zwischen Pflegekräften und Ärzt*innen in einem Pflegehaus. Darstellung der Kommunikationsmerkmale anhand des Vier-Seiten-Modells von Friedemann Schulz von Thun. <i>Kooperationspartner Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser</i>	Andrea Sutter-Münz	3	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	4	<b>4</b>
Zindanci Yusuf	Herausforderungen und Möglichkeiten der Wiener Jugendberatung im virtuellen Raum des Internets. Entwicklung des Technologieeinsatzes in der Sozialen Arbeit.	Andrea Sutter-Münz	2	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>

### Approbierte Masterarbeiten 2015

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Aschauer Julia	Erste Evaluation der überbetrieblichen Lehrausbildung der Lehrlingsstiftung Eggenburg. Eine Lehrlingsbefragung ehemaliger Lehrlinge. <i>Kooperationspartner Verein Lehrlingsstiftung Eggenburg</i>	Brigitta Zierer	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Beer Sebastian	Wertschätzung in Prozessen der Sozialen Produktion. <i>Kooperationspartner goodworks Innovation Agency EWIV</i>	Florentina Astleithner	2	Rene Stalder (HS Luzern)	1	<b>2</b>
Borja-Senft Eva-Maria	Erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit aus Sicht von Kinder- und JugendarbeiterInnen. <i>Kooperationspartner Verein Juvivo</i>	Brigitta Zierer	3	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>3</b>
Buchleitner Brigitte	Die Qualität sozialer Dienstleistungen aus Sicht der DienstleistungserstellerInnen im Bereich der mobilen extramuralen Dienste am Beispiel der Volkshilfe Neunkirchen. <i>Kooperationspartner Volkshilfe NÖ/Service Mensch GmbH - Neunkirchen</i>	Astrid Pennerstorfer	1	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	3	<b>2</b>
Drescher Jana	Bedarfserhebung in der häuslichen SeniorInnenbetreuung und -pflege. Brauchen pflegende Angehörige in Oberösterreich mehr Entlastung? <i>Kooperationspartner Verein St. Elisabeth</i>	Astrid Pennerstorfer	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Ehrne Martina	Obdachlose in der Öffentlichkeitsarbeit – Einsatz professioneller PR Beratung in NPOs am Beispiel des Beratungs- und Betreuungszentrums „Gruft“ des Verein Vinzenzgemeinschaft. <i>Kooperationspartner Beratungs- und Betreuungszentrum Gruft der Caritas ED Wien</i>	Andreas Zembaty	2	Lukas Pavelek (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Gampert Nicolas	Die Dokumentation in Jugendwohngemeinschaften als Sozialpädagogische Diagnostik. Ein Update.	Elfriede Fröschl	2	Sven Huber (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Grasl Claudia	wirkSAM im Internetcafé ZwischenSchritt – Ausarbeitung eines Instruments zur Überprüfung der WirkSAMkeit eines Projekts des Arbeiter-SAMariter-Bundes. <i>Kooperationspartner Samariterbund</i>	Florentina Astleithner	1	Lukas Pavelek (Universität Trnava)	1	<b>1</b>

Grzesch Philipp	Arbeitszufriedenheit in Organisationen des Sozialsektors – Arbeitsbedingungen in der Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Eine empirische Untersuchung relevanter Faktoren von Arbeitszufriedenheit am Beispiel des Magistrat 11 Amt für Jugend und Familie. <i>Kooperationspartner MA 11</i>	Barbara Schörner	3	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>3</b>
Höfer Stefan	Wie kann die Inklusion/Integration in den Arbeitsmarkt von Personen mit Fluchthintergrund gelingen? Ein Personalkonzept für das <i>magdas</i> Hotel der Caritas der Erzdiözese Wien. <i>Kooperationspartner Caritas Services GmbH</i>	Stephan Spatt	3	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>3</b>
Hollendohner Markus	Weiterbildungsverhalten von Pflegepersonal mit Migrationshintergrund. Eine quantitative Erhebung in Landespflegeheimen im östlichen Niederösterreich.	Barbara Schörner	2	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	1	<b>2</b>
MARTIN Johanna	Entstehungsprozesse von CSR-Kooperationen. Dargestellt am Beispiel in Wien ansässiger sozialwirtschaftlicher Organisationen und wirtschaftlicher Unternehmen.	Barbara Schörner	3	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>2</b>
Nestraschil Michael	Qualitätssicherung im Gesundheitswesen anhand des Beispiels der Physiotherapie. Eine empirische Analyse der ambulanten physiotherapeutischen Behandlung nach Hüftfrakturen.	Barbara Schörner	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>3</b>
Pogats Marie-Sophie	Das Community Dance Konzept aus Sicht der TeilnehmerInnen Am Beispiel der Dance Class Adults von Tanz die Toleranz <i>Kooperationspartner Tanz die Toleranz</i>	Florentina Astleithner	3	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>3</b>
Rühringer Sylvia	Kindeswohl neu – Die 12 Kriterien des § 138 ABGB aus der Sicht von Leitenden SozialarbeiterInnen und BasissozialarbeiterInnen der MAG ELF, AJF-S.	Elfriede Fröschl	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Schluckhuber Barbara	Kommen kleine, ehrenamtliche Nonprofit Organisationen in Frage gemeinsame CSR-Projekte mit Unternehmen zu initiieren?	Peter Stepanek	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Schmid Margarete	Schau, trau, wem? Das Phänomen Vertrauen in der Beziehungsgestaltung sozialwirtschaftlicher Organisationen zu externen Stakeholdern	Brigitta Zierer	2	Lukas Pavelek (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Schober Waltraud	Jugendcoaching in Niederösterreich aus Sicht der Jugendcoaches.	Brigitta Zierer	3	Andrej Kallay (Universität Trnava)	3	<b>3</b>

Schuller Frank	Die Umsetzung der Kinderrechte in der stationären Kinder- und Jugendhilfe in Wien. Rahmenbedingungen für eine konsequente und nachhaltige Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte in der „vollen Erziehung“ in Wien.	Elfriede Fröschl	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Spanner Ulrike	Organisationsentwicklung und Change Management – Eine Organisationsanalyse des Lehrausbildungszentrums Hartberg. <i>Kooperationspartner Landesjugendheim Hartberg</i>	Brigitta Zierer	1	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>2</b>
Spitzl Linda	Themenschwerpunkte im Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit an der FH Campus Wien abgeleitet aus den Masterarbeiten der Jahre 2010 bis 2014.	Florentina Astleithner	4	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	3	<b>4</b>
Sprengnagel Daniela	„Wenn ´s um Toleranz geht, gehören die Alten auch dazu.“ – Wirkungsdimensionen des Community Dance Projektes Tanz die Toleranz aus Sicht der TeilnehmerInnen. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Florentina Astleithner	1	Andrej Kallay (Universität Trnava)	1	<b>1</b>
Trsek Barbara	Freiwillig bleiben. Eine empirische Untersuchung zur Bindung freiwilliger MitarbeiterInnen bei der Organisation „wieder wohnen“. <i>Kooperationspartner wieder wohnen</i>	Florentina Astleithner	2	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Wawra Jelka	Kompetenzentwicklung in der Jugendhilfe. Berufliche Handlungskompetenz von Sozialpädagogen/innen am Beispiel von unbegleiteten Minderjährigen.	Stephan Spatt	3	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	3	<b>3</b>
Zauner Margot	Die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Österreich. Ein Überblick über die derzeitige Betreuungssituation aus finanzieller, organisatorischer und personeller Sicht.	Gerhard Melinz	2	Rebekka Ehret (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Zimmel Daniela	Motivation und Berufswahlgründe von Heimhilfen. <i>Kooperationspartner Wiener Hilfswerk</i>	Elfriede Fröschl	1	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>1</b>

## Approbierte Masterarbeiten 2014

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Brilmayer Eva Susanne	Der Wert der Advocacy-Funktion von Nonprofit Organisationen.	Florentina Astleithner	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Bruisson David	Verhaltensorientiertes Controllingwissen: Zusammenhänge zwischen ControllerInnen-Beziehungen in sozialwirtschaftlichen Unternehmen auf Grundlage eines qualitativen Forschungsparadigmas.	Nikolai Haring	2	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>2</b>
Cirpanu Mara	Qualität in der Freiwilligenarbeit. Aus Sicht der FreiwilligenkoordinatorInnen.	Stephan Spatt	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Egger Michaela	„Frau.sucht.Raum“ – Ein Sozialmarketingplan als strategisches Instrument zur Konzeptionierung einer Schutzeinrichtung in Wien für von Gewalt betroffenen Frauen mit illegalem Drogenabusus.	Andreas Zembaty	2	Georg Kortendieck (Ostfalia HAW)	4	<b>3</b>
Ehrhardt Saskia	Soziale Ressourcen und Netzwerke der BewohnerInnen der betreuten Startwohnungen der Caritas der Erzdiözese Wien. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Brigitta Zierer	2	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>2</b>
Fischer Stefanie	Analyse der Anforderungsprofile in Controlling-Stellenausschreibungen sozialwirtschaftlicher Organisationen.	Nikolai Haring	1	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Flux-Dagach Jo- anna	Werte im Verein Dialog, wie sie definiert, gelebt und umgesetzt werden. <i>Kooperationspartner Verein Dialog</i>	Eva Maria Fuchshuber	3	Lukas Pavelek (Univ. Trnava)	1	<b>2</b>
Gaßler Simone	Outplacement und seine Übertragbarkeit auf die Sozialwirtschaft. Eine Untersuchung zu Outplacement für die Integration benachteiligter Jugendlicher in den Arbeitsmarkt.	Eva Maria Fuchshuber	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>2</b>
Harnisch Anke	Bedeutung und Erfolgsfaktoren des Online Affiliate Marketings für österreichische Behindertenwerkstätten am Beispiel der SoPro Innovationsplattform.	Claudia Brauer	1	Patricia Arnold (HS München)	1	<b>1</b>

Janisch Judith	Intersektorale Kooperationen zwischen sozialen Organisationen und gewinnorientierten Unternehmen aus der Perspektive sozialer Organisationen.	Eva Maria Fuchshuber	2	Lukas Pavelek (Univ. Trnava)	1	<b>2</b>
Kastner Sophia	Anreizsysteme für ArbeitgeberInnen in Wien zur Integration von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in das Unternehmen. Eine qualitative Analyse mit dem Fokus auf den „Fonds Soziales Wien“. <i>Kooperationspartner Fonds Soziales Wien</i>	Elfriede Fröschl	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>1</b>
Kienzer Maria Theresa	Das EVENT als Marketinginstrument in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Eva Maria Fuchshuber	2	Jürgen Holdenrieder (HS Esslingen)	4	<b>3</b>
Kiss Bela	Neuland erkunden. Wirkungsanalyse eines Integrationsprojekts für Flüchtlinge in Niederösterreich. <i>Kooperationspartner Caritas Mobile Flüchtlingsbetreuung NÖ-Süd</i>	Gerhard Melinz	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>1</b>
Klopfer Theresia	Zukunft Green Care. Wege zur nachhaltigen Umsetzung anhand des Pilotprojekts „Wohnen am Bauernhof für Menschen mit Beeinträchtigung“ in Vorarlberg. <i>Kooperationspartner Projekt Green Care der Landwirtschaftskammer Wien</i>	Nicole Prop	1	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	1	<b>1</b>
Landeck Edeltraud	Der Besuch der Robbe: Der Einsatz von Robotik in der stationären Betreuung von Demenz betroffenen Bewohnern; ein neuer Geschäftszweig der Sozialen Arbeit.	Nikolai Haring	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	4	<b>3</b>
Metzdorf Daniel	Wirkungsorientiertes Arbeiten mit Menschen mit Behinderung – Möglichkeiten und Grenzen Analyse aktueller Arbeitsweisen der Wirkungsorientierung in Organisationen des Behindertenbereichs in Wien.	Nikolai Haring	2	Jana Keketiova (Univ. Trnava)	2	<b>2</b>
Mühlberger Patrick Walter	Neue Finanzierungskonzepte in der Sozialwirtschaft. Eine Forschungsarbeit am Beispiel des Vereins FAIRTHERAPY. <i>Kooperationspartner FAIRTHERAPY</i>	Peter Stepanek	2	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	3	<b>2</b>
Pansi Stefanie	Freiwillige unterstützen Ein-Eltern-Familien. Empirisch qualitative Untersuchung eines Projektes der Kontaktstelle für Alleinerziehende der Erzdiözese Wien <i>Kooperationspartner Erzdiözese Wien</i>	Elfriede Fröschl	1	Jana Keketiová (Univ. Trnava)	1	<b>1</b>

Polzer Roman	Individuelle Hilfeplanung und die Bedeutung von Fachsoftware am Beispiel der Wiener Behindertenhilfe.	Claudia Brauer	2	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>
Propst Maria	Die Bedürfnisse Angehöriger von betreuten Menschen im Bereich „Betreuen und Pflegen Zuhause“ der Caritas Wien – eine quantitative Erhebung. <i>Kooperationspartner Caritas Wien</i>	Barbara Schörner	3	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>3</b>
Römer Bianca	Personalressource Ehrenamt. Handlungsempfehlungen zur Freiwilligengewinnung und -bindung für das Landespflegeheim Raabs/Thaya. <i>Kooperationspartner Landespflegeheim Thayatal</i>	Eva Maria Fuchshuber	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Sagharichi Severin	Social Return on Investment der Mobilen Jugendarbeit Tandem. Lösung oder Sackgasse im Zeitalter der Wirkungsorientierung? <i>Kooperationspartner Jugendinitiative Triestingtal</i>	Astrid Pennerstorfer	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	1	<b>1</b>
Schindlauer Lisa	Qualitätssicherung aus der Sicht von SozialarbeiterInnen in Einrichtungen des Sucht- und Drogenhilfenetzwerks Wien.	Brigitta Zierer	3	Andrej Kallay (Universität Trnava)	3	<b>3</b>
Schinkowitsch Daniela	Herausforderungen in der Gründung einer elternverwalteten Kindergruppe in Wien mit zumindest einem Platz für unter Dreijährige.	Astrid Pennerstorfer	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Stacherl Sabrina	„Frohnatur“ – Ökologische & faire Mode. Der Weg zu einem ökologisch und sozial nachhaltigen Modelabel am Beispiel eines Businessplanes.	Nikolai Haring	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Stern Margarita	Unternehmenskooperationen zwischen Non-Profit- und For-Profit-Unternehmen.	Peter Stepanek	1	Herbert Bürgisser (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Vlashi Elona	Gesundheitsvorstellungen in der sozialen Organisation Hochschule. Eine empirische Untersuchung an Studierenden der FH-Campus Wien.	Barbara Schörner	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Wegwarth Romana	Arbeitszufriedenheit in sozialen Organisationen. Eine quantitative Querschnittserhebung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in ausgewählten Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wien.	Barbara Schörner	2	Gergeley Fábíán (Univ. Debrecen)	3	<b>3</b>

Weinzettl Birgit	Arbeitslos durch Burnout – Anforderungen an den Prozess der beruflichen Rehabilitation an den Arbeitsmarkt.	Astrid Pennerstorfer	3	Roland Stahl (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Weidinger-Strasser Margot Josefa	Bedeutung, Anwendung und Maßgeblichkeit des Vergaberechtes für NPOs in Österreich.	Gabriele Vana-Kowarzik	2	Ute Kötter (HS München)	2	<b>2</b>
Weissenböck Beate	Wohnungslose und ihre Tiere in Organisationen der Wiener Wohnungslosenhilfe – Eine KundInnenbefragung in unterschiedlichen Zielgruppen- und Übergangswohnhäusern.	Brigitta Zierer	2	Andrej Kallay (Universität Trnava)	2	<b>2</b>

### Approbierte Masterarbeiten 2013

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Carneiro Angela	Die Analyse der Kompetenzen von Führungskräften in der Sozialwirtschaft. Eine Einzelfallanalyse am Beispiel des „Verein Dialog“. <i>Kooperationspartner Verein Dialog</i>	Eva Maria Fuchshuber	4	Herbert Bürgisser (HS Luzern)	3	<b>4</b>
Clay Samantha	Weiterbildungsangebote für Führungskräfte im Nonprofit Bereich in Österreich. Eine quantitative Inhaltsanalyse.	Barbara Schörner	3	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>4</b>
Doppler-Elisabeth	Zur Situation erwerbstätiger Studierender im Bereich Sozialmanagement und Sozialwirtschaft in Österreich – Eine sekundär-analytische Untersuchung.	Barbara Schörner	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>3</b>
Draxler Jan	Social Entrepreneurship Organisations (SEO) am Beispiel re-spondeco.org.	Nikolai Haring	1	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	2	<b>2</b>
Edthofer Sandra	Erfolg in der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.	Brigitta Zierer	1	Gotthart Schwarz (HS München)	3	<b>2</b>
Eitzinger Alexander	Diversität in den Teams der „MA 11 – Soziale Arbeit mit Familien“. <i>Kooperationspartner MA11 – Amt für Jugend und Familie</i>	Florentina Astleithner	1	Gotthart Schwarz (HS München)	3	<b>2</b>
Eller Wolfgang	Bedeutung des Suchmaschinenmarketings im Senioren- und Pflegebereich in Österreich am Beispiel der Wiener Sozialdienste. <i>Kooperationspartner Wiener Sozialdienste</i>	Claudia Brauer	2	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	3	<b>2</b>
Ertl Rosemarie	Voraussetzungen erfolgreicher Frauennetzwerkarbeit im Sozialsektor. Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten aus der Sicht von Mitgliedsorganisationen. <i>Kooperationspartner Verein Netzwerk österreichischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen</i>	Gerhard Melinz	1	Constance Engelfried (HS München)	1	<b>1</b>
Ettenauer Natascha	Arbeitsanforderungen und Arbeitsbedingungen in der Wiener Wohnungslosenhilfe. Identifikation von arbeitszufriedenheitsrelevanten Faktoren bei den MitarbeiterInnen. Eine empirische Analyse am Beispiel der Organisationen des Verbandes Wiener Wohnungslosenhilfe.	Barbara Schörner	3	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	2	<b>2</b>

Fock Stephan	Sozialwirtschaftliches Controlling aus Sicht ausgewählter interner StakeholderInnengruppen.	Nikolai Haring	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	1	<b>1</b>
Fuchsberger Regina	Teen Challenge Arbeitsprojekt – ein Businessplan. Projektidee zur Wiedereingliederung von langzeitarbeitslosen Männern bzw. Männern mit verminderter Arbeitsfähigkeit in den Arbeitsmarkt. <i>Kooperationspartner Teen Challenge Kärnten, Arbeitsgruppe der Freien Christengemeinde / Pfingstgemeinde Österreich</i>	Nikolai Haring	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	3	<b>2</b>
Gegenhuber Barbara	Online Beratung für polytoxikomane Drogenabhängige. <i>Kooperationspartner Schweizer Haus Hadersdorf</i>	Claudia Brauer	1	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Grafl Katja Maria	Historischer Organisationswandel arbeitsmarktpolitischer Betreuungseinrichtungen.	Gerhard Melinz	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>2</b>
Gutmann Anne	Berufstätig und überschuldet – ein Hindernis für Beschäftigung und Beförderung durch Lohnpfändung und Lohnabtretung? <i>Kooperationspartner FSW Schuldnerberatung Wien</i>	Gerhard Melinz	2	Ute Kötter (HS München)	4	<b>3</b>
Handl Anna	Weiterbildungsverhalten und Weiterbildungsbedarf von SozialarbeiterInnen. Eine quantitative Bestandsaufnahme in Österreich. <i>Kooperationspartner OBDS/Österreichischer Berufsverband der SozialarbeiterInnen</i>	Barbara Schörner	2	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>3</b>
Hauptmann Julia	Anwendung von Web-Controlling in österreichischen Nonprofit-Organisationen – Eine quantitative Untersuchung.	Claudia Brauer	1	Patricia Arnold (HS München)	1	<b>1</b>
Hetfleisch-Knoll Christopher	Die Bedeutung von IT-Kompetenzen für Fach-und Führungskräfte in der Sozialen Arbeit – Eine quantitative Studie in Österreich.	Claudia Brauer	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	1	<b>1</b>
Heumader Christoph	Die Auswirkung der neuen Normtarifsätze des Landes Tirol auf das interne Rechnungswesen sowie die Leistungsangebote und die finanzielle Situation der pro mente tirol. <i>Kooperationspartner pro mente tirol</i>	Nikolai Haring	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	1	<b>1</b>
Hinterdorfer Gregor	Arbeitsmarktchancen und Berufsperspektiven von Schülerinnen und Schülern in niederösterreichischen Schulen für Sozialbetreuungsberufe.	Barbara Schörner	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>1</b>

Hirmani Valerie	Alter(n)sgerechtes Arbeiten in der stationären Pflege von Menschen mit Behinderungen. Eine Fallstudie im Johannes von Gott-Pflegezentrum und Tageswerkstätten der Barmherzigen Brüder Kainbach. <i>Kooperationspartner Barmherzige Brüder Kainbach</i>	Eva Maria Fuchshuber	4	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	4	<b>4</b>
Krupinska Matylda	Die Volkshilfe Jobfabrik und ihre KooperationspartnerInnen. Eine Analyse des Vermittlungsprozesses. <i>Kooperationspartner Volkshilfe Beschäftigung – Jobfabrik</i>	Florentina Astleithner	2	Rene Stalder (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Maireder Kerstin	Businessplan – Das Label „Mala“. Bio und Fair Trade Kleidung für Babys und Kleinkinder.	Andrea Sutter-Münz	3	Jürgen Holdenrieder (HS Esslingen)	4	<b>4</b>
Oberhumer Gabriele	Sozialwirtschaftliche Unternehmen in arbeitsmarktpolitischen Handlungsfeldern. Einflüsse, Auswirkungen und Verarbeitungsmuster im Kontext der Europäischen Union am Beispiel einer Regionalstudie im Bundesland Steiermark.	Gerhard Melinz	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>1</b>
OSWALD Christian	Ehrenamtlichkeit und Personalmanagement – Ansätze zu einer Neuausrichtung des Freiwilligenmanagements der Organisation "Licht für die Welt". <i>Kooperationspartner Licht für die Welt</i>	Eva Maria Fuchshuber	2	Constance Engelfried (HS München)	2	<b>2</b>
Özkan Suna	Verschuldung von MigrantInnen mit Türkei-Hintergrund – Wege in die Verschuldung und die Rolle der Schuldnerberatung. <i>Kooperationspartner Schuldnerberatung Wien</i>	Gerhard Melinz	2	Ute Kötter (HS München)	3	<b>3</b>
Pichler Christoph	Evaluation der psychosozialen Dienstleistungen der Volkshilfe Jobfabrik. Eine qualitative Evaluation im Rahmen eines Qualifizierungsprojektes für Jugendliche mit Lernbehinderungen und/oder Entwicklungsrückständen. <i>Kooperationspartner Volkshilfe Jobfabrik</i>	Florentina Astleithner	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Pichler Karl Johannes	SOCIAL FARMING – Der Landwirt als Sozialdienstleister. Die Erstellung eines Gesamtbetriebskonzepts zur Diversifikation der Betriebstätigkeit. <i>Kooperationspartner Landwirtschaftsbetrieb Pichler</i>	Nikolai Haring	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	1	<b>1</b>
Pöchtrager Thomas	Sozialräumliche Bedürfnisse und Wünsche älterer Menschen. <i>Kooperationspartner Caritas Erzdiözese Wien</i>	Elfriede Fröschl	1	Gotthart Schwarz (HS München)	2	<b>2</b>

Pruscha Yerivan	„... eine sehr ehrenvolle Aufgabe“ – Die Funktion der FreiwilligenkoordinatorInnen. Management der Beziehungen zwischen Organisation, MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen.	Eva Fuchshuber	2	Ute Kötter (HS München)	4	<b>3</b>
Radisavljevic Danijela	Diversitätsmanagement in MigrantInnen-Organisationen in Wien.	Brigitta Zierer	3	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>2</b>
Rauch Claudia	Soziale Dienstleistungen im Rahmen der Rehabilitation von erblindeten Menschen im Wien, Niederösterreich und Burgenland.	Brigitta Zierer	2	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>
Reisinger Gudrun	Kultursensible ambulante Pflege und Betreuung von älteren Personen mit Migrationshintergrund als Herausforderung für sozialwirtschaftliche Organisationen in Wien.	Brigitta Zierer	1	Martin Hafen (HS Luzern)	2	<b>1</b>
Rützler Julia	Interne Kommunikation in einem interdisziplinären Team – Erstellung eines Empfehlungskatalogs für das Teamkonzept der aks-gesundheit GmbH Bereich Kinderdienste. <i>Kooperationspartner aks gesundheits GmbH</i>	Andrea Sutter-Münz	1	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Schmuckermair Lukas	Social Media Guidelines von sozialwirtschaftlichen Organisationen, öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und Organisationen der öffentlichen Verwaltung im deutschsprachigen Raum.	Claudia Brauer	2	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>
Spittau Brigitte	Green Care-Tageszentrum für ältere pflegebedürftige Menschen. <i>Kooperationspartner Green Care, Landwirtschaftskammer Wien</i>	Nikolai Haring	1	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	1	<b>1</b>
Trummer Marion	Öffentlichkeitsarbeit von Kindergärten im Internet – Eine quantitative Online-Inhaltsanalyse der Websites der privaten Wiener Kindergärten.	Claudia Brauer	1	Bernd Halfar (KU Eichstätt)	2	<b>2</b>
Völker Benedikt	Schulsozialarbeit in Wien. Empirisch-quantitative Darstellung aus LehrerInnen-Sicht.	Barbara Schörner	2	Herbert Bassarak (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	2	<b>2</b>
Wurm Peter	Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologie im Freiwilligenmanagement.	Eva Fuchshuber	1	Patricia Arnold (HS München)	2	<b>2</b>

## Approbierte Masterarbeiten 2012

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Anil Hanife	Potenzielle ehrenamtliche Tätigkeiten von Frauen in Muslimischen Vereinen in Wien.	Christoph Reinprecht	3	Cordula Kropp (HS München)	2	<b>3</b>
Berger Elisabeth	Eine Green Care Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen auf einem Gartenbaubetrieb in Wien. <i>Kooperationspartner Projekt Green Care der Landwirtschaftskammer Wien</i>	Nikolai Haring	1	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>2</b>
Binggeli Simone	Werte und Wertkonflikte in einer sozialwirtschaftlichen Organisation dargestellt am Beispiel einer Fallstudie.	Paul Reinbacher	1	Herbert Bürgisser (HS Luzern)	1	<b>1</b>
Dirlinger Mario	Der Einsatz von Facebook in sozialwirtschaftlichen Organisationen in Wien.	Claudia Brauer	1	Patricia ARNOLD (HS München)	1	<b>1</b>
Döringer-Westphal Jutta	Ansprüche an die Führungskräfteentwicklung im sozialen Sektor.	Eva Maria Fuchshuber	2	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>2</b>
Ecker Martina	Konzepte zur langfristigen Bindung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an die Organisation. <i>Kooperationspartner Caritas der Erzdiözese Wien</i>	Eva Maria Fuchshuber	3	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>3</b>
Gselmann Nora	Jugendalter und Überschuldung. Eine quantitative Erhebung. <i>Kooperationspartner FSW Schuldnerberatung Wien</i>	Nikolai Haring	1	Peter Hammerschmidt (HS München)	3	<b>2</b>
Hackl Melanie	Personaleinführung von BerufseinsteigerInnen der Sozialen Arbeit. Eine Befragung von AbsolventInnen österreichischer Fachhochschulen.	Barbara Schörner	2	Isabelle M. Derungs (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Halbwirth Beatrix	Sozialwirtschaft als Gegenstand der österreichischen Nonprofit-Sektor-Forschung. Eine webbasierte Dokumentenanalyse des Stellenwertes und thematischer Schwerpunkte anhand von ausgewählten Forschungsprojekten.	Renate Tolunay	3	Jürgen StremLOW (HS Luzern)	2	<b>3</b>
Hammer Lise-Marie	KundInnenorientierung in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine quantitative Analyse von KundInnenorientierung und KundInnenprofilen am Beispiel von SOS-Kinderdorf. <i>Kooperationspartner SOS Children's Villages International</i>	Eva Maria Fuchshuber	4	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>3</b>

Christoph Haumer	Veränderung erfordert Führung. Erfolgsfaktoren und Führungsverhalten im Rahmen eines erfolgreichen Change-Prozesses. <i>Kooperationspartner Fonds Soziales Wien</i>	Andrea Sutter-Holzer	4	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>3</b>
Hirzinger Petra	Die Situation des Sozialmanagements in der Weiterbildung der Fachhochschulen für Sozialarbeit der deutschen Schweiz. Eine Situationsanalyse und ein Ausblick. <i>Kooperationspartner Fachkommission Sozialmanagement der schweizerischen Gesellschaft für Sozial Arbeit</i>	Paul Reinbacher	4	Michael Herzka (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Krenn Benedikt	Qualität und Wirkungen in der Offenen Jugendarbeit. Die Neuentwicklung wirkungsbasierter Qualitätsmerkmale im Verein Wiener Jugendzentren. <i>Kooperationspartner Verein Wiener Jugendzentren</i>	Florentina Astleithner	2	Constance Engelfried (HS München)	1	<b>2</b>
Lapp Christine	Inklusion behinderter Menschen im Alter – Möglichkeiten und Wege, gezeigt am Beispiel der Wiener Sozialdienste (Linzer Str. 466). <i>Kooperationspartner Wiener Sozialdienste – Alten- und Pflegedienste GmbH</i>	Eva Maria Fuchshuber	3	Rene Stalder (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Löhr Angelika	Doppelt gefordert und doppelter Einsatz. Die Doppelfunktion von Leitung und Betreuung bzw. Beratung in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe aus der Sicht von Personen in einer solchen Funktion.	Brigitta Zierer	2	Isabelle M. Derungs (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Marx Elisabeth	Ausgangssituation, Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren selbstständig tätiger SozialarbeiterInnen in Wien.	Brigitta Zierer	3	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>3</b>
Meier Elia-Mirjam	Mobile Marketing in sozialen Non-Profit-Organisationen in Österreich. Einsatzmöglichkeiten, Erfolgsfaktoren und zukünftige Bedeutung.	Claudia Brauer	2	Astrid Herold-Majumdar (HS München)	2	<b>2</b>
Osterhaus Ingrid	Die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen hinsichtlich mobiler Dienstleistungen. <i>Kooperationspartner Caritas – Betreuen und Pflegen Wien</i>	Elfriede Fröschl	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>1</b>
Petri Lucas	Die interne Dimension von CSR in sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Eva Maria Fuchshuber	2	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>1</b>
Petschnik Gabriele	KundInnenorientierung in Sozialwirtschaftlichen Organisationen: Voraussetzungen, Funktionen, Folgen. Ein Fallbeispiel.	Paul Reinbacher	1	Peter Dürr (HS München)	3	<b>2</b>

Pichler Elisabeth	Konzepte zur Erhöhung der MitarbeiterInnen-Bindung in Unternehmen der Sozialwirtschaft. <i>Kooperationspartner Caritas – Betreuungszentrum Gruft</i>	Eva Maria Fuchshuber	2	Reinhilde Beck (HS München)	2	<b>2</b>
Pichler Veronika	Zufriedenheit von Ehrenamtlichen in der Caritas Socialis. Eine quantitative Fallstudie.	Eva Maria Fuchshuber	1	Doris Rosenkranz (TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm)	1	<b>1</b>
Quehenberger Brigitte	Corporate Volunteering. Nutzen, Chancen und Herausforderungen aus der Perspektive sozialwirtschaftlicher Organisationen.	Eva Maria Fuchshuber	1	Ute Kötter (HS München)	1	<b>1</b>
Sevic Milana	Erfolgsfaktoren im Fundraising von sozialwirtschaftlichen Organisationen.	Renate Tolunay	3	Mariana Christen JAKOB (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Shehata-Faderl Nicole	"Alter(n)sgerechte Arbeitswelt in Organisationen des sozialen Sektors" – Unterstützende Faktoren für einen längeren Verbleib älterer ArbeitnehmerInnen in Unternehmen.	Eva Maria Fuchshuber	2	Gotthart Schwarz (HS München)	2	<b>2</b>
Sigl Claudia	Das Wissen von älteren ArbeitnehmerInnen erhalten – Inhaltsanalyse zum Stellenwert des Wissens von älteren ArbeitnehmerInnen in Organisationen.	Eva Maria Fuchshuber	2	Gotthart Schwarz (HS München)	1	<b>2</b>
Slabihoud Michaela	Dokumentation an den Schnittstellen der Arbeitsmarktintegration: Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen von Betreuungsberichten sozialökonomischer Betriebe. <i>Kooperationspartner Arbeitsmarktservice Wien</i>	Florentina Astleithner	1	Jürgen StremLOW (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Sommeregger Maria Anna	„Weil die Welt sich ja auch bewegt ...“ – Weiterbildung von SozialarbeiterInnen in der organisationalen Wirklichkeit. Zwei Organisationen im Vergleich. <i>Kooperationspartner MAG ELF</i>	Florentina Astleithner	3	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	2	<b>3</b>
Steinklammer Matthias	„Aus zwei wird mehr!“ Kritische Erfolgsfaktoren in intersektoralen CSR-Kooperationen zwischen „Non-Profit-“ und „For-Profit-Organisationen“.	Andrea Sutter-Holzer	1	Mariana Christen JAKOB (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Studeny Patricia	Validitätsanalyse der PflegegeldEinstufung. <i>Kooperationspartner Fonds Soziales Wien</i>	Barbara Schörner	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>1</b>
Winkler Susanne	Das Zustandekommen von Heimverträgen aus BewohnerInnen-sicht in Pflegeheimen am Beispiel Wien. Vom Antrag auf Förderung für stationäre Pflege und Betreuung bis zur Unterzeichnung des Heimverträge.	Florentina Astleithner	3	Ute Kötter (HS München)	2	<b>3</b>

### Approbierte Masterarbeiten 2011

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
Berger Magdalena	Beschaffenheit der Arbeits- und Lebenszufriedenheit. Eine empirische Untersuchung am Beispiel einer sozialen Einrichtung im Bereich der Wohnungslosenhilfe. <i>Kooperationspartner Verein Neunerhaus</i>	Barbara Schörner	4	Marlies W. Fröse (HS Luzern)	3	<b>4</b>
Gaßmann Andrea	KlientInnenbezogene Dokumentation in der sozialpädagogischen Arbeit mit fremd untergebrachten Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. <i>Kooperationspartner Sozialpädagogische Einrichtung St. Benedikt</i>	Brigitta Zierer	3	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	2	<b>3</b>
Hartl Dorothea	Arbeitszufriedenheit von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in sozialpädagogischen Einrichtungen der Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen. Eine empirische Erhebung in freien/privaten Trägerorganisationen der Jugendwohlfahrt in Wien.	Barbara Schörner	3	Isabelle M. Derungs (HS Luzern)	3	<b>3</b>
Hörmann Philip	Entwicklung eines prozessorientierten Verfahrens zur Unternehmensgründung auf Basis von Businessplan und Methoden des Prozess- bzw. Projektmanagements unter der Berücksichtigung der Besonderheiten in der Sozialwirtschaft.	Renate Tolunay	4	Daniel PETER (HS Luzern)	2	<b>3</b>
Kiendler Sandra	Fundraising für AsylwerberInnen!? Stellenwert der Spendenakquise für Non-Profit-Organisationen im Wiener Asylbereich und Darstellung vorhandener Methoden, Herausforderungen und Empfehlungen zur Erschließung privater Ressourcenquellen. <i>Kooperationspartner Caritas Wien Asylzentrum</i>	Renate Tolunay	4	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	2	<b>3</b>
Kolaric Karin	Kompetenzmanagement von Führungskräften in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine Fallstudie am Beispiel der Lebenshilfe Graz und Umgebung-Voitsberg. <i>Kooperationspartner Lebenshilfe Graz und Umgebung-Voitsberg</i>	Eva Maria Fuchshuber	1	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>2</b>
Könighofer Maria	Heilpädagogisches Kinder- und Jugendheim Bernhardhof – Sozioökonomische und rechtliche Hintergründe und mögliche Umsetzungsziele anhand eines Businessplanes.	Gudrun Biffli	3	Klaus Schellberg (Ev. HS Nürnberg)	3	<b>3</b>

Mikysa Romana	Führung multikultureller Teams in der niederschweligen Sozialarbeit. Eine qualitative Analyse aus Sicht der Führungspersonen und Teammitglieder.	Eva Maria Fuchshuber	4	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>3</b>
Pilakovic Saira	Anforderungen an die Markenpolitik in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Strategische Markenführung in sozialwirtschaftlichen Organisationen am Fallbeispiel der Jungen Volkshilfe. <i>Kooperationspartner Volkshilfe Wien</i>	Renate Tolunay	2	Jacqueline Holzer (HS Luzern)	2	<b>2</b>
Pranieß Gunde	Parallelen und Ähnlichkeiten zwischen Management und Sozialer Arbeit.	Paul Reinbacher	3	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	1	<b>2</b>
Pürer Cornelia	Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten von sozialwirtschaftlichen Organisationen bei der Erbringung sozialer Dienstleistungen. Eine empirische Untersuchung aktueller Kooperationsformen am Beispiel des Fonds Soziales Wien und seiner VertragspartnerInnen im Fachbereich Behindertenarbeit, Mobilität und Beratung.	Gabriele Vana-Kowarzik	2	Ute Kötter (HS München)	2	<b>2</b>
Steiner Claudia	Veränderte organisationale Rahmenbedingungen in der Schuldnerberatung Wien (FSW) in ihrer Auswirkung auf die Soziale Arbeit.	Brigitta Zierer	2	Herbert Bürgisser (HS Luzern)	3	<b>3</b>

### Approbierte Masterarbeiten 2010

Verfasser*in	Titel der Masterarbeit	Erstbegutachtung	Note	Zweitbegutachtung	Note	NOTE
ALEXA Tanja	Die Qualitätsmerkmale des Integrationsprojekts HIPPY in Österreich aus Sicht der regionalen Fördergeber.	Gudrun Biffl	4	Rebekka Ehret (HS Luzern)	2	<b>4</b>
Blemenschitz Gerlinde	Die „richtigen“ Worte finden: Die Darstellung psychosozialer Themen mit Relevanz für betriebliche Sozialarbeit in ausgewählten österreichischen Wirtschaftsmagazinen.	Brigitta Zierer	2	Roland Stahl (HS Luzern)	1	<b>2</b>
Edelmann Sylvia	Dienstleistungsqualität aus der Sicht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Eine empirische Untersuchung in der Volkshilfe Jobfabrik; einer Einrichtung zur Integration von lernbehinderten Jugendlichen in den Arbeitsmarkt. <i>Kooperationspartner Volkshilfe Jobfabrik</i>	Paul Reinbacher	2	Armin Wöhrle (HS Mittweida)	2	<b>2</b>
Freitag Angelika	Weibliche Führungskräfte in Organisationen der Sozialen Arbeit.	Elfriede Fröschl	3	Reinhilde Beck (HS München)	3	<b>3</b>
Führer Claudia	Wissensmanagement in sozialwirtschaftlichen Organisationen. Eine empirische Untersuchung am Beispiel von Einrichtungen der stationären Altenpflege.	Paul Reinbacher	1	Herbert Bürgisser (HS Luzern)	2	<b>1</b>
Gedeon Andreas	Sozialraum- und Lebensweltanalyse. Freizeitgestaltung von Jugendlichen in der Stadtgemeinde Baden. <i>Kooperationspartner Mobile Jugendarbeit in Baden</i>	Barbara Schörner	4	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	1	<b>3</b>
Maier Ulrike	Lebensqualität im Betreuten Wohnen im Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen. Evaluation aus der Sicht des Managements und der MitarbeiterInnen. <i>Kooperationspartner Diakoniewerk, Werkstätte Schladming</i>	Barbara Schörner	3	Reinhilde Beck (HS München)	4	<b>3</b>
Mitterreiter Christian	Antidiskriminierung, Menschenrechte und Rechtsansprüche von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in Österreich. Mit besonderem Augenmerk auf Personen in betreuten Wohneinrichtungen der Wiener Behindertenhilfe.	Gabriele Vana-Kowarzik	3	Ute Kötter (HS München)	3	<b>3</b>
Planner Thomas	Emotionen, Interaktionen und die Struktur einer formalen Organisation. Eine Fallstudie.	Paul Reinbacher	2	Reinhilde Beck (HS München)	1	<b>2</b>
Weihen Marit	Soziale Gruppenangebote für Männer in Untersuchungshaft. Eine quantitative Studie in österreichischen gerichtlichen Gefängnishäusern.	Barbara Schörner	1	Gergely Fabian (Univ. Debrecen)	2	<b>2</b>